**Zeitschrift:** Jahrbuch der Sekundarlehrerkonferenz des Kantons Zürich
**Herausgeber:** Sekundarlehrerkonferenz des Kantons Zürich
**Band:** - (1908)

**Artikel:** Cours de language et de lecture : Präparationen für I. Klasse
**Autor:** Hoesli, Hans
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-819507

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# COURS DE LANGAGE ET DE LECTURE

---

Präparationen für die I. Klasse

von

**Hans Hœsli,** Zürich V

# Der Anfangsunterricht im Französischen.

## II.

> Ce n'est point en écrivant ni même en lisant qu'on apprend à parler une langue, c'est en écoutant et en parlant.
>
> *Carré.*

Im Folgenden wollte ich Realitäten bieten. Es sind die Ausarbeitungen der Präparationen für meine letztjährige I. Klasse, die zufälligerweise im Anfang kein Französischlehrmittel erhalten konnte. So benutzte ich die Gelegenheit, ganz unabhängig vorzugehen. Ich sagte mir: Zum Eingang des fremdsprachlichen Studiums ist eine rationelle *Zungen- und Artikulationsgymnastik* notwendig. Wie kann diese mit unsern Schülern durchgeführt werden? Können wir abstrakt vorgehen, wie mit formal trefflich vorgebildeten Eliteschülern eines Gymnasiums, oder an hand der bekannten, in keinem innern Zusammenhange stehenden Musterwörter, die — wie die Erfahrung bewiesen hat — obschon lächerlich oft geübt, stets hartnäckig von unsern Sekundarschülern ignoriert werden, weil da, wo der Inhalt fehlt, auch die Form schwindet? Oder entscheiden wir von Fall zu Fall? — So versuchte ich eine systematische Lautschulung und ausgiebige Lautgymnastik und fand das erprobteste Mittel in der Zubereitung von kleinen, inhaltlich zu einem Ganzen verbundenen Sätzen, mit einfachstem Lautbestand; in Gruppen einfacher Einzelsätze, die inhaltlich ein weder unpassendes, noch wertloses Gebiet betreffen. Dadurch wurde es möglich, jede einzelne lautliche Erscheinung längere Zeit zu behandeln und dank des zusammenhängenden Stoffes stetige Wiederholungen derselben Lautverbindungen und alle möglichen Lautkombinationen zu erzielen. Durch einen ungemein langsamen Anfang und Fortgang in grammatischen Dingen konnte das Sach- und Lautmaterial, so beschränkt es war, zu einer grossen Zahl von Kombinationen auf natürliche Weise vereinigt werden. Zu diesem Vorgehen verhilft uns in erster Linie das *Verb*. — „En fait de langage, c'est *le verbe* qui est le mot par excellence, c'est lui qui est l'âme de tout. Pour apprendre les noms des objets et de leur qualités, il suffit d'entendre, de voir et de se souvenir; mais pour employer le verbe, il faut s'exprimer soi-même; il faut dire ce qu'on fait, ce qu'on éprouve, ce qu'on est. Or, les nuances ici sont infinies, de là ces formes si variées et si multiples de la conjugaison. Ce sont surtout ces formes qu'il faut que l'enfant apprenne et il ne parlera naturellement la langue française que lorsqu'elles lui seront devenues familières.

Da wir Spracherlernung an der Sprache und soweit als möglich innerhalb der fremden Sprache vornehmen, gehen wir von einem Texte aus, der nicht isolierte Wortformen, sondern den Satz als Ganzes darstellt. Wer hat diesen Text zu bieten? Wird es nach wie vor lauten: Öffnet das Buch, Seite . . .? — Au commencement fut le verbe, le verbe parlé! (Schweitzer). C'est sur la bouche même du maître et d'un maître qui parle bien que l'élève doit apprendre la langue qu'il veut parler. Das Buch, cette machine à étourderie, sollte für den ersten Unterricht durch die vive voix des Lehrers ersetzt werden können. Aber dieser

Betrieb des Anfangsunterrichtes wird in der Mehrklassenschule unmöglich. Da *muss* der Lehrer, auch wenn er nicht ein blosser „maître répétiteur“ sein will, für die Hälfte und mehr der so kurz bemessenen Zeit einen Helfer und Führer seiner Schar beanspruchen: *das Buch,* welches also *ein zuverlässiger Leiter auch der lautlichen Übungen* im Anfange sein sollte. Daraus erhellt die Forderung rein phonetischer Darstellung des Textes für das Sprachstudium. Wir verzichten, nicht aus Denkfaulheit, (siehe Fel. Franke, Praktische Spracherlernung, pag. 23), sondern neben den schon im letzten Heft genannten Gründen auch aus Mangel an Zeit, auf phonetisch geschriebene Texte; erarbeiten aber in jeder Lektionengruppe (neben einem stofflichen und grammatischen) ein gewisses *lautliches Material systematisch,* sodass mit der 8. Gruppe eine *Lauttabelle* empirisch entsteht, die bei Lautexerzitien, zu Lautierübungen und Lautkombinationen treffliche Dienste leisten kann. (Grosse Wandtabellen in Laut- und historischer Schrift sollten natürlich nicht fehlen.) Die beigegebenen Tabellen sind diejenigen Viëtors. Die minimen Abweichungen der Lautzeichen von der historischen Schreibweise machen sie ohne weiteres auch für unsere Zwecke dienlich; allerdings ersetze ich für meine Übungen den sch-Laut durch die Schreibweise = ch. (Das Vokaldreieck zeigt die offenen, geschlossenen und nasalen Laute; ȯ = offen; ó = geschlossen; õ = nasal; das Konsonantenviereck unterscheidet stimmhafte und stimmlose Laute nach ihrer Entstehungsweise geordnet.) Die Lauttabellen in *historischer Schrift* sind nach denjenigen zusammengestellt, die Herr Professor Vodoz verwendet und mir gütigst zur Verfügung stellte.

Es sei noch gestattet, kurz die spezielle Anlage des Kurses zu kommentieren. In erster Linie ist die Aufmerksamkeit des Anfängers auf das Verstehen des gesprochenen Lautes resp. Wortes gelenkt und das Laut- und Schriftbild durch vielfaches Lesen in enge Verbindung gebracht. Die Anschauung in der Handlung ist mit der Anschauung am Gegenstand (eventuell Bild, Lied, Spiel, Zahl etc.) kombiniert. Stets werden die Schüler angehalten, sich möglichst in fremder Sprache auszudrücken, doch wird auch eine deutsche Wiedergabe des Textes da immer verlangt werden, wo die Klarheit es erfordert. In jedem Fall soll nicht die schwachentwickelte Reflexion (ohne sie je auszuschalten), sondern eher die Fähigkeit der Imitation ausgenützt werden und stets wird gelten, was Carré behauptet:

*Tant vaut le maître, tant vaut l'école.*

* * *

Jede *Lektion* oder besser gesagt *Lektionengruppe,* die ein sachliches Ganzes bildet, besteht aus *drei* Hauptteilen:

I. A *Lecture,* die einen *Vorgang,* ein *Erlebnis* enthält, vielleicht auch das *Milieu,* die *Szene* beschreibt. Dass das *Zeichnen* zur Belebung und Vertiefung treffliche Hilfen leistet, sei betont. Die Skizzenproben der Präparationen hat Herr Zeichenlehrer Missbach, Zürich entworfen. *Konversation* bildet einen wesentlichen Teil des Verfahrens. Der Stoff soll zu einem Erlebnis (zu einem wirklichen oder gedachten) werden, übereinstimmend in der Grundidee mit Gouin (aber straffere Zusammenfassung der Hauptmomente der Handlung). Bald tritt auch die *eigent-*

*liche Erzählung* auf (2 . 9 etc.). I. B verzeichnet kurze Befehle, welche die Konversation fördern und sachlich wie lautlich zum Pensum des in A Behandelten gehören.

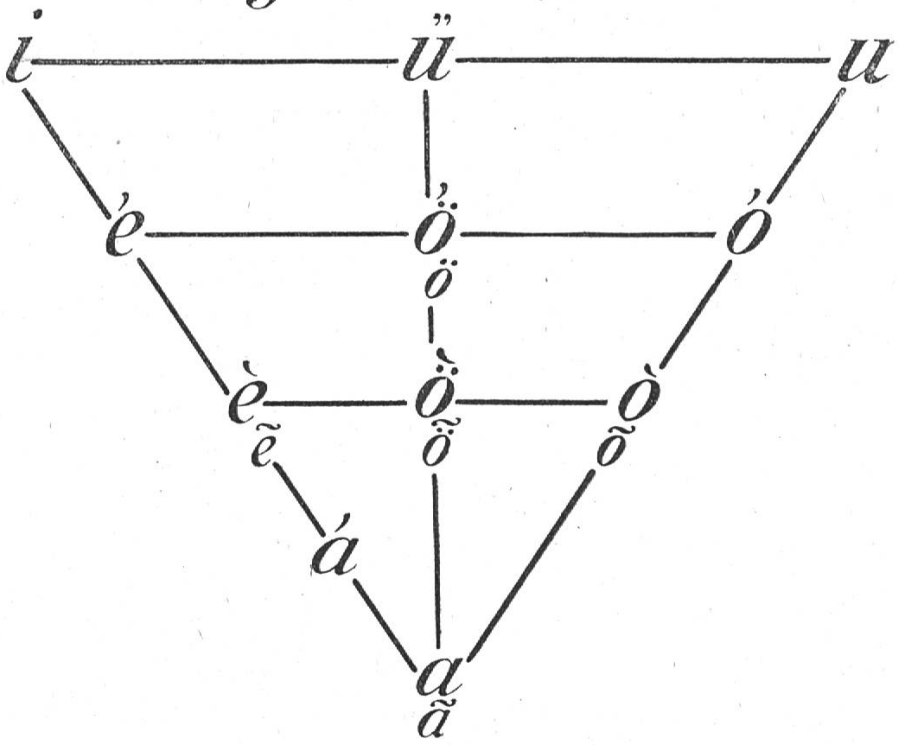
II. Der zweite Hauptteil enthält *Übungen* zur Durchdringung des Stoffes. Die den ersten Lektionen unter *C* beigegebene *„Liste récapitulative“* sollte durch die Art der Anordnung des Stoffes zu vielgestaltigen *Mutationen* dienen (zur Entlastung des Lehrers, Selbständigkeit der Schüler). Die Mutationen gehören zu den Exercices II D, welche grammatische und stilistische Erscheinungen einüben, neue Wörter synthetisch verwerten und einprägen sollen. Das Verb und seine Konjugation ist auf natürliche und leichte Art eingeführt, die neuen Formen durch die Aktion erklärt und systematisch dem Bekannten angefügt. Siehe auch die Einführung in die II. und III. Konjugation.

III bietet das *System des Gelernten.*

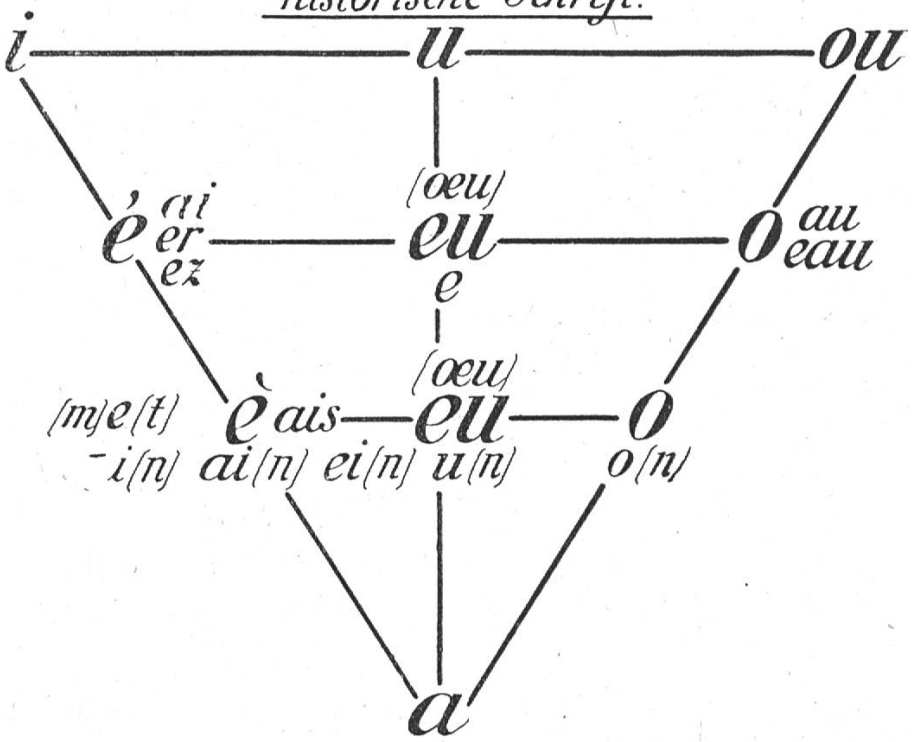
* * *

Unser Versuch, auf Grund der Phonetik und Handlung in die französische Sprache einzuführen, wird dem Vorwurf, er ermögliche zu wenig rasch ein übersichtliches Bild der Lautgebung, den Vorteil entgegenhalten können, dass nicht nur die Laute, dank der energischen und systematischen Lautübungen, um so genauer erfasst werden, sondern auch, dass die Schüler sich *sofort aktiv betätigen* und auf dem Stück Neuland, das sie betreten, so weit die gezogenen Grenzen reichen, bewegen können, was für unsere Mehrklassenschulen wichtig ist. Seit dem Versuche sind bereits in Lehrmitteln ähnliche Gedanken zur Tat geworden, die Prinzipien „liegen in der Luft“. Möge freundliche Kritik der Präparationen regem Gedankenaustausch rufen! Offene Fragen werden genug auftauchen. „Unter strebsamen Lehrern werden Meinungsverschiedenheiten bleiben, was viel besser ist, als das selbstzufriedene Marschieren auf breitgeebnetem Wege. Ein Mass von Freiheit, je nach der Persönlichkeit des Lehrers, ist zu wünschen“ (Münch). „Sans doute, le français finit par s'apprendre des deux manières et l'expérience n'est pas aussi concluante qu'on pourrait croire: les résultats dépendent surtout du zèle du maître, de son intelligence et de la foi qu'il apporte dans l'application de la méthode qu'il a adoptée. *Notre* méthode nécessite des maîtres qui sachent parler la langue qu'ils enseignent.“ (Carré).

# Lauttafel: Vokale. Lautschrift




## historische Schrift.




*a(n), e(n); devant b, p = m = a(m) e(m).*

# Konsonanten-Tafel.

a) = Lautschrift; b) = historische Schrift.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| a) | Lippen-Laute | m | | | w ẅ | p. | b |
| | Lippen-Zahn-Laute | | | f. | v | | |
| | Zahn-Zungen-Laute | n | l r | s. | z | t. | d |
| | Vordergaumen Zungen-Laute | | | š. | ž | | |
| | Vordergaumen Laute | ñ | | | j | | |
| | Hintergaumen Laute | | r | | | k. | g |
| | | Nasenlaut stimmhaft | l u. r-Laut stimmhaft | Reibelaute stimmlos | Reibelaute stimmhaft | Verschlusslaute stimmlos | Verschlusslaute stimmhaft |
| | | Dauerlaute | | | | Augenblickslaute | |
| b) | Lippen-Laute | m | | | | p. | b |
| | Lippen-Zahn-Laute | | | f. | v | | |
| | Zahn-Zungen-Laute | n | l r | s. ss. t. c. {e, i} ç. {a, o, u} | s z | t. | d |
| | Vordergaumen Zungen-Laute | | | ch. | j g [e, i] | | |
| | Vordergaumen Laute | gn | | | ill | | |
| | Hintergaumen Laute | | r | | | c. [a. o, u] qu. | g {a, o, u} |

# Les premiers faits et les premières phrases.

## COURS PRÉPARATOIRE,

## basé sur la phonétique et l'action.

---

### Par ci par là en classe et à la maison.

---

### 1. La salle de classe.

### I.

#### A. Lecture.

Phrases détachées.

*I. a) Qui est-ce?*

C'est Marie. C'est ma camarade. Marie est ma camarade.
C'est Clara. C'est ta camarade. Clara est ta camarade.
C'est Marthe. C'est sa camarade. Marthe est sa camarade.

*b) Qu'est-ce?*

C'est ma carte. C'est ta carte. C'est sa carte.
C'est ma place. C'est ta place. C'est sa place.
Marthe place sa carte‿à sa place.
Clara place ta carte‿à ta place.
Marie place ma carte‿à ma place.

*II. c) Qui est-ce?*

C'est Marc. C'est‿Alfred. C'est Max . . . . . .
Marc place ma carte‿à ma (ta, sa) place.
Alfred place ta carte‿à ma (ta, sa) place.
Max place sa carte‿à ma (ta, sa) place.
Merci, Max.

*d) Qu'est-ce?*

C'est la carafe. C'est la carafe de la classe.
Marthe, ma camarade, place la carafe‿à sa place.
Marie, sa camarade, place la carafe de la classe‿à sa place.
Clara, ta camarade, place la carafe‿à la place de Marthe, ma camarade. Merci, Clara!

### B. Commandements.

I. Marc, place ta carte‿à ma place!
Alfred, place ma carte‿à la place de Marc!
Clara, place la carte de ta camarade Marie (Alice, Anne) à ma place!
Marthe, place la carte de ta camarade Alice‿à sa place!

II. Anna, place la carafe‿à sa place!
Alice, place la carafe de la classe‿à sa place! etc.

III. Alice, parle de Marie! (Marie est ma camarade).
Marthe, parle de Clara! (Clara est ma camarade).
Clara, parle de Marthe! (Marthe place la carte‿à ma place).
Parle de la carafe! (Marc place la carafe‿à sa place), etc.

### C. Liste récapitulative des mots employés.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| c' | est . . . . . | . . . | . . . | la carte |
| Marie . . . | . . . . . | . . . | ma | camarade |
| Clara . . . | . . . . . | . . . | ta | camarade |
| Mathilde . | . . . . . | . . , | sa | camarade |
| Marthe | | | | |
| Marc . . . | place . . . . | à | . . . | la place |
| Alfred . . . | parle . . . . . | de | . . . | la classe (la salle de classe) |
| Ernest* . . | frappe' - schlägt | (à) | | |
| Max . . . . | . . . . . | | | le camarade |

* Ergänzungen.

## II.

### D. Exercices oraux et écrits.

I. Lautierübungen (festes, kräftiges Artikulieren!)

*a)* 1. l—á; m—á; n—á; r—á; s—á.
á—l; á—m; á—n; á—r; á—s.
álá, ámá, áná, árá, ássá.
2. tá — tátátátátá . . . .
dá — dádádádádá . . . .
3. cá—r cá—m . . . .
quá—r . . . quá—m . . . . etc.

*b)* 1—3 mit è z. B. l—è, m—è, n—è, r—è, s—è, c—è . . . .

*c)* 1—3 mit ö z. B. l—ö, m—ö, n—ö, r—ö, s—ö, c—ö . . . .

*d)* dö dö dö dö dö . . . . tö tö tö tö tö
dö tö dö tö dö tö . . . . dè tè dè tè dè tè
dö tè dö tè dö tè . . . . dö ta dö ta dö ta . . . .
dö la dö la dö la . . . . dö ma dö ma dö ma . . . .
dö sa dö la dö sa dö la . . . . dö la dö ta dö sa . . . .
sè sa sè sa sè sa . . . . etc.

*e)* a—ȅ—ö ö—ȅ—a a—ö—ȅ
ȅ—a—ö ȅ—ö—a ö—a—ȅ etc.
(NB. Verhüte das Knackgeräusch).

## II. Exercices de conversation, etc.

1. Führe des Lehrers Befehle aus!
2. Sage, was dein(e) Mitschüler(in) macht!
3. Befiehl deiner Mitschülerin . . .! Schüler A)
4. Führe die befohlene Handlung aus! (Schüler B)
5. Sage, was die Schülerin (der Schüler) macht!
6. Führe Handlungen aus der Lektion vor!
7. Was tut der Schüler? (Name!)
8. Zeige die vom Lehrer (vom Mitschüler) genannten Dinge!
9. Schreibe deren Namen auf:
   *a)* die Wandtafel } c'est { la . . . . ma . . . . ta . . .
   *b)* das Heft } { sa . . . . le . . . .
10. Bildet Sätze mit Hilfe der Wortliste 1:
    *a)* mündlich von der an die Wandtafel geschriebenen Liste; der Lehrer zeigt, ein Mitschüler zeigt. Einzeln, im Chor!).
    *b)* schriftlich.
    *c)* 1. Schreibe die Sätze des Lesestückes ab!
    2. „ „ Befehle „ „ „ !
    3. Schreibe eigene Sätze!
    4. „ „ Befehle!
11. Diktat.

# III.

## E. Grammaire.

### I. Lautlehre.

*1. Vokale.*

offen **a** = (á) { Anne, Alice, Alfred, ami = Freund, Marie, Marthe, Mathilde, Clara; Max, Marc. ma, ta, sa, à, la carte, la carafe, la place, la place, frappe, parle. [salle.

geschlossen **a** = (à) classe, cam*a*rade.

---

offen **e** = (è) est, Alfred, merci.

---

stummes **e** = (e) Anne, Alice, Marie, Marthe, Mathilde, carafe, salle, place, carte, parle. (Vgl. Albert, car**te**).

dumpfes **e** = (ö) de, le . . .

NB. Vergleiche und unterscheide davon das deutsche Erd**e** — werd**e**.

---

*2. Konsonanten.*

Der (**K**)-Laut.

ca . . ., cl . . ., . . . c { *c*arte, carafe, camarade: *cl*asse; ave*c*. (Vgl. Alice . . . und avec. — la pla**ce** et la **car**te,

qu . . . *qui*? *que*?

| | |
|---|---|
| ß-Laut<br>s u. c | *s*a, cla*s*se; la pla*c*e, Ali*c*e pla*c*e i*c*i! |
| **t** u. **d** | car*t*e, *t*a . . . . camarade; *d*e *t*a. |
| II. Wortlehre.<br>1. *Das Verb*<br>*a*) III. Person Einzahl. | Stamm Endung<br>Anne plac - *e*<br>Albert frapp - *e*<br>Alice parl - *e* |
| *b*) Imperativ. II. Pers. Einzahl. | Anne, plac - *e!*<br>Albert, frapp - *e!*<br>Alice, parl - *e!* |
| 2. *Das Substantiv* u. der *Artikel.* | camarade, carte, ami, Marthe, Marc.<br>*la* place, *la* carte, *la* carafe.<br>*le* camarade, *l'*ami (der Freund). |
| 3. *Das Pronomen.*<br>besitzanzeigend weibl. Einzahl | *ma* place<br>*ta* camarade<br>*sa* carte. |
| hinweisend | *ce* . . . est = *c'*est. |
| 4. *Präposition.* | à, de, avec. |

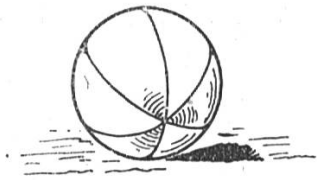
## 2. Avant la classe.

### I.

#### A. Lecture.

I. Albert et sa balle.

Albert est dans le banc. Il‿est‿à sa place.
Albert regarde sa balle.
Albert frappe sa balle.
La balle avance dans la salle de classe.
Ah! la danse de la balle dans la classe!
La balle est sale. Albert lave la balle.
Albert place la balle dans le sac.
Albert regarde la carte.



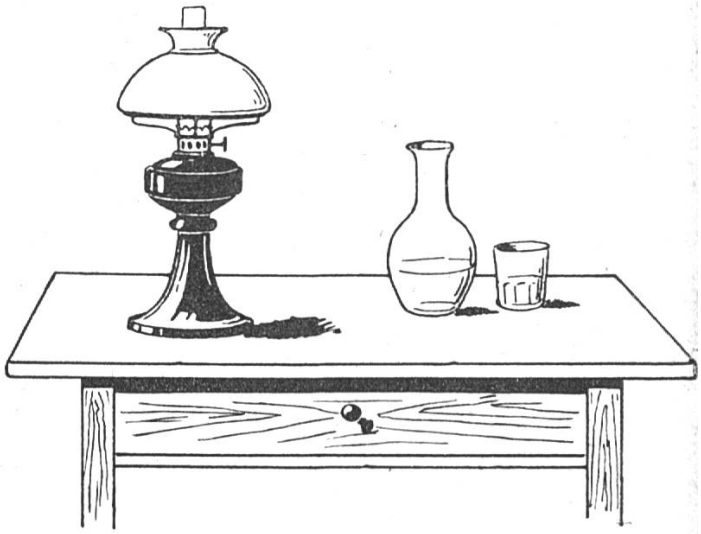
la balle.

II. Marcel et sa balle.

Marcel est dans la classe. Il‿est‿à sa place. Il‿est dans le banc.
Marcel **ne** regarde **pas** la carte de sa place, il regarde sa balle.
Ah! la belle balle! Marcel frappe la balle.

La balle **ne** reste **pas** à la place de Marcel.
Elle avance, avance!
André attrape la balle,
André la ramasse.
André lance la balle à Max.
Max **n'**attrape **pas** la balle.
Hélas! La balle avance dans la salle de classe.
Marcel rattrape la balle.
Marcel ramasse la balle.
Il place la balle dans le sac.
Il regarde la carte.

III. Marie lave.



1. Marie regarde la carafe. La carafe est sale. Marie lave la carafe, car la carafe est sale. Le verre est sale. Elle lave le verre. **Ne** casse **pas** le verre!
2. Regarde, la table est sale! Marie, lave la table.
3. Regarde, Marie, la lampe est sale! Marie lave la lampe.
4. La table est sale, la lampe est sale, la carafe est sale, Marie lave la table, la lampe, la carafe et le verre. Merci, Marie!

IV. Exercice de lecture courante.

1. *a)* La camarade Alice place sa carte à la place de sa camarade Anne regarde sa carte avec sa camarade Alice. [Anne. Alice regarde la carte à la place de sa camarade.

   *b)* Alice bavarde. Alice parle de Marie. Alice bavarde dans la classe. Ah! elle bavarde pendant la classe.
   Ta camarade Alice bavarde avec sa camarade Anne.
   Ta camarade Alice bavarde pendant la classe avec sa camarade de la balle et de la lampe dans la salle.

2. *Negation.*

   Marthe **ne** bavarde **pas**. Marthe **ne** bavarde **pas** avec sa camarade dans la salle pendant la classe.
   Marthe regarde sa carte à sa place. Marthe **ne** regarde **pas** la carte de sa camarade Marie.

### B. Commandements.

*à la place*
*dans la classe!*

I. Albert, **ne** frappe **pas** la balle dans la salle de classe!
Albert, **ne** regarde **pas** la balle!

II. Marcel, **ne** lance **pas** la balle dans la classe!
Marcel, **ne** ramasse **pas** la balle!

III. Marie, **ne** lave **pas** la carafe, lave la table!
Marie, **ne** casse **pas** la lampe et la carafe!
Marie, **ne** casse **pas** la tasse!
Marie, **ne** casse **pas** la glace dans la classe!

IV. Anne, **ne** danse **pas** dans la salle de classe, ce **n**'est **pas** la salle de danse!
Alice, **ne** va **pas** à la place de ta camarade Anne!
Alice, **ne** va **pas** à sa place, va à ta place!
Alice, **ne** bavarde **pas**!
Alice, **ne** bavarde **pas** pendant la classe!
Alice, **ne** bavarde **pas** avec ta camarade!
Marthe, **ne** parle **pas** si bas!
Marthe, **ne** parle **pas** si bas dans la classe!

### C. Liste récapitulative des mots employés.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| l'enfant . . . . . | avance . . . . . | . . . | . . . . | . . . . . |
| le banc . . . . . | [est] . . . . . | . . . | dans . | [la classe] |
| Marcel . . . . . | regarde . . . . | . . | . . . . | la glace |
| André . . . . . | lance . . . . . | . . . | . . . . | la balle |
| Max . . . . . | attrape, rattrape | . . . | . . . . | [l'ami, l'amie] |
| (Ferdinand) . . . | ramasse . . . . | . . . | . . . . | le verre |
| Albertine . . . . | casse . . . . . | . . . | . . . . | la lampe |
| | danse . . . . | . . . | . . . . | la danse |
| (Hélène), la bavarde | bavarde [parle] | bas | pendant | . . . . . |
| Frédéric . . . . . | va . . . . . | . . . | . [à] . | [sa place] |
| la table . . . . . | . . . . . | sale | . . . . | . . . . . |

NB. [bekannt] (zur Erweiterung).

# II.

### D. Exercices oraux et écrits.

I. Lautierübungen.

*a) Nasallaut:*

l—ã, m—ã, n—ã, r—ã, s—ã,
p—ã, b—ã, c—ã, g—ã, f—ã, v—ã, t—ã, d—ã.

*b) é = fermé*

l—é, m—é, r—é, s—é,
é—l, é—m, é—n, é—r, é—s,
p—é, f—é, é—p, é—f, t—é, é—t,
b—é. v—é, é—b, é—v, d—é, é—d.

*c) Stimmlose und stimmhafte Laute.*

| | | | |
|---|---|---|---|
| ta — da | pa — ba | ca — ga | fa — va |
| tã — dã | pã — bã | quã — gã | fã — vã |
| tè — dè | pè — bè | cã — gã | fè — vè |
| té — dé | pé — bé | | fé — vé |
| tö — dö | pö — bö | | fö — vö |

In Wiederholungen üben tatata .... dadada ...., sowie Vokalreihen a—ã, è—ã, ö—ã—è etc. Singen der Nasallaute! Mundhöhle weit; Zunge tief, d. h. flach.

## II. Exercices de conversation, etc.

1. *a)* Führe die Handlung für „Albert et sa balle“ aus!
   *b)* Sage, was Albert tut! Im Chor zu wiederholen!
2. Ebenso für „Marcel et sa balle“.
3. Stelle Marie dar; sage was Marie macht! Im Chor!
4. Tue, was im Lesestück steht! Lesen und dann Handlung!
5. Die *Negation: Verneinung:*
   *a)* Der Lehrer erteilt verneinende Befehle, die Schüler sagen, was der gehorsame Schüler nicht tut: z. B. Anne, ne danse pas dans la classe.
   *b)* Lektion A in negativer Form (auch Befehle), mündlich und schriftlich.
   *c)* Benutze die Wortliste zu Sätzen, bejahend, verneinend, mündlich, schriftlich. Ebenso Befehle.

# III.

## E. Grammaire.

### I. Lautlehre.

#### 1. *Vokale.*

| | |
|---|---|
| offen nasales **a** | dans, lampe, comm*an*dem*ent*, danse, la danse, Ferdinand, pendant. |
| offen (è) | Albert, est, Marcel, Ferdinand, Albertine, elle, belle, verre. |
| geschlossen **é** | Hélas! et, André, Frédéric, Hélène. |

#### 2. *Konsonanten.*

| | | |
|---|---|---|
| stimmlos und stimmhaft **t** und **d** | carte | regarde |
| | carte | camarade |
| | ta | dans, de |
| | tante (Tante) | danse |
| | carte | de |

| | | |
|---|---|---|
| **p** und **b** | pas | bas (leise) |
| | le pas (Schritt) | le bas (Strumpf) |
| | parle | bavarde |
| | pâle (blass) | Bâle (Basel); balle |
| | place | Albert, blanc = weiss, [blank |
| | lampe | table |
| (**k**) und **g** | carte | regarde |
| | camarade | |
| | classe | la glace (Eis, Gefrorenes); [Spiegel. |
| | avec, Marc sac | |
| | (cravate) | (grand) = gross |
| **f** und **v** | carafe | lave |
| | frappe | va |
| | enfant (Kind) | avance |

| | | | |
|---|---|---|---|
| (**k**) und **s** | camarade | Ali*c*e | *s*a |
| | Marc | Mar*c*el | *s*alle |
| | carte | mer*c*i | cla*ss*e |
| | *c*lasse | lan*c*e | rama*ss*e |
| | sac | avan*c*e | dan*s*e |

II. Wortlehre.

*Das Verb.*

| | | Negation | Stamm | Endung | Negation | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Présent** | Anne | | lav | *e* | | bejahend |
| | Marcel | | lanc | *e* | | |
| | Anne | **ne** | lav | *e* | **pas** | verneinend |
| | Marcel | **ne** | lanc | *e* | **pas** | |
| **Impératif** | Marie, | | regard | *e!* | | bejahend! |
| | Max, | | ramass | *e!* | | |
| | Marie, | **ne** | regard | *e!* | **pas!** | verneinend! |
| | Max, | **ne** | ramass | *e!* | **pas!** | |

| | | |
|---|---|---|
| *Das Substantiv, der männliche Artikel* | *le* camarade, *le* banc, | *le* commandement. *l'*enfant, *l'*élève (der Schüler, die Schülerin) |

| | |
|---|---|
| *Persönliches Pronomen* III. Person. | il<br>elle |

# 3. Hors de la classe.

## I.

### A. Lecture.

Mon camarade Paul.

Le nom de mon camarade est Paul.
Mon camarade se nomme Paul. Il s'appelle Paul.
Mon camarade Paul est dans ma classe.
Il a sa place dans mon banc.
Paul est‿encore ton‿ami, n'est-ce pas?
Voilà notre camarade. Le voilà là-bas.
Ah! regarde! Paul rencontre son ami‿Adolphe.
Il montre sa montre‿à son camarade Adolphe.
Adolphe‿est mon camarade et ton camarade.
C'est donc notre camarade.

Voilà Paul dans le corridor. Comme‿il trotte!
„Ne tombe pas! Ne casse pas ta montre!"
Voilà Paul à la porte. Paul sonne. Il tire la corde.
La cloche sonne. Elle sonne fort.
Paul frappe‿à la porte. Il ne frappe pas fort.
„Entre, mon‿ami!" Paul entre.

### B. Commandements.

Paul, montre-(moi) ta montre!
Paul, ne casse pas ta montre!
Paul, ne tombe pas dans le corridor!
Paul, ne sonne pas fort!

Sonnons la cloche!
Entrons dans le corridor!
Frappons‿à la porte! Ne frappons pas fort!
Entrons par la porte!
Brossons d'abord les bottes avec la brosse.
Voilà la brosse!
Merci, Paul!

### C. Liste récapitulative des mots employés.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Paul . . . | trotte . . . . . | . . . . . | (le trottoir) |
| mon‿ami . | se nomme . . . | . . . . . | le nom |
| ton‿ami . | s'appelle . . . . | encore . . | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| son ami . | tombe | | |
| | montre . . . . | . . . . . | la montre |
| | brosse . . . . . | (avec) . . | la brosse |
| | entre . . . . . | (dans) . . | la botte, la bottine |
| la cloche . | sonne . . . . . | fort | |
| Adolphe . | [entre] . . . . . | voilà . . . | le corridor |
| | (frappe) . . . . | (à) . . . . | la porte |
| | (frotte) | | le frottoir |

(zur Erweiterung)

# II.

## D. Exercices.

1. Zeige Gegenstände: z. B.: voici la porte et voilà le . . . Schreiben!
2. Lesen: La camarade Pauline (Albertine). Schreiben!
3. Wo sind die Gegenstände? par exemple: le banc est dans la classe, le banc *n'*est *pas* dans le corridor, (bejahend, verneinend).
4. Was tun die *Dinge?* (*Schüler,* Namen!) bejahend, verneinend. Alice lave la carafe. Elle ne brosse pas les bottes.
5. *Befiehl:* Bejahend, verneinend.
6. Führe die Befehle aus! (Handlung).
7. Sage was geschieht. (*Présent,* 3e pers.)
8. Benutze die Worttabelle zu bejahenden und verneinenden Sätzen und Befehlen.
9. Wovon spricht man? Lehrer (Schüler) zeigt Gegenstände. c'est . .
10. Suche die bekannten Substantiva, setze das besitzanzeigende Fürwort vor: mon, ton, son — notre, votre: ma, ta, sa — notre, votre.
    z. B.: c'est mon banc, c'est ton banc, c'est son banc, c'est notre banc, c'est votre banc;
    c'est ma cravate, c'est ta cravate, c'est sa cravate, etc.

# III.

## E. Grammaire.

Lautlehre.

*1. Vokale.*

| | |
|---|---|
| offenes **o** = (ò) | Paul, Pauline, trotte, cloche, sonne, fort, corridor, notre, votre |
| nasales **o** = (ȍ) | on, mon, ton, son, tombe, sonn*ons*, |
| Doppellaut **oi** = (**wa**) | trois, voilà, voici, quoi? moi! toi! |

---

*2. Konsonanten.*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| der **sch** (š)Laut **ch** | charmant. | Charles. | [chòcòlat] | Charlotte |
| (**k-**) und **s**-Laut | *co*mme, voi*ci* | *ca*marade; | *c'e*st, | *qu'*est-ce? |
| | *co*mmen-*ce* | cloche | *qui*? | |

*3. Bindung.* mon‿ami, ton‿ami, son‿ami

NB. Analoge Übungen wie Seite 8 mit Laut o, õ, wa, auch in Verbindung mit den neuen Konsonanten. Vrgl. on, an, mon, man, men

---

Wortlehre.

*Verb.*

| | |
|---|---|
| Imperativ | sonn*ons*! entr*ons*! |
| I. Pers. Plural | montr*ons*! sort*ons*! |

---

| | |
|---|---|
| *Das reflexive Verb.* | il **se** nomme<br>il **s'**appelle |

---

| | | | |
|---|---|---|---|
| *Substantiv* und *Artikel.* m. und f. Einz. | **le** camarade (m) | vrgl. | **la** camarade (f) |
| | **le** bavard (m) | „ | **la** bavarde (f) |
| | **l'**ami (m) | „ | **l'**amie (f) |
| | **l'**enfant (m) | „ | **l'**enfant (f) |

---

| *Possessiv-Pronomen* 1. 2. Pers. männl. Einz. | Ein Besitzer | Besitztum männl. | | Besitztum weibl. | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **mon** | camarade | 1. | **ma** | balle |
| | **ton** | | 2. | **ta** | |
| | **son** | | 3. | **sa** | |
| | **notre** | banc | | **notre** | balle |
| | **votre** | | | **votre** | |
| | Mehrere Besitzer | Ein Besitztum | | Mehrere Besitzer | Ein Besitztum |

---

| | | |
|---|---|---|
| *Adjektiv* und *Adverb.* | cher | fort |
| | charmant, | bas, fort. |

---

QUATRIÈME LEÇON.

## 4. Arnaud.

## I.

### A. Lecture.

Arnaud est dans notre classe. Il‿a sa place‿à côté de moi. Son frère Maurice‿est dans la vôtre, n'est-ce pas?

„Non, Maurice n'est pas dans la nôtre; il est‿en troisième!"

I. Arnaud au lavabo. La toilette.

Chaque matin, Arnaud, notre‿ami, est matinal.
Le voilà au lavabo. Il se lave les mains.
Il se savonne aussi le visage.
Enfin, il met son‿habit.
Il brosse son‿habit; il décrotte le pantalon et le paletot, il cire les bottes et il se chausse.
Sans propreté, pas de santé.
Le voilà prêt. (d'après Jean Perrot).

II. La préparation.

Arnaud songe‿à son devoir. „Allons, répétons!"
Arnaud repasse encore la poésie et le morceau de prose.
Il récite le morceau mot‿à mot.
Après quoi, il place les livres dans sa serviette et l'orange jaune dans sa poche. Maintenant, vite, le sac‿au dos! L'horloge sonne déjà le quart! Au grand galop | à l'école!

III. En chemin

je rencontre mon‿ami‿Arnaud.
Je passe‿avec‿Arnaud par le jardin de Jean, le jardinier.
„Oh! regarde le beau rosier! Ah! la belle rose!"
J'aime les roses! s'écrie Arnaud.
Voilà aussi le maître qui passe.
Arnaud est très poli, il‿ôte son chapeau jaune.
J'ôte‿aussi ma casquette.
„Bravo! on‿aime le garçon poli!"

### B. Commandements.

Maurice, ne cause pas‿avec‿Arnaud!
Ne causons pas‿avec notre camarade!
Ne causez pas‿avec votre camarade!

| | |
|---|---|
| Songe‿à ton devoir! | Commence la leçon! |
| Songeons‿à notre devoir! | Commençons la leçon! |
| Songez‿à votre devoir! | Commencez la leçon! |

## II.

### C. a) Exercices de conversation.

1. Maurice‿à sa toilette. (pour les garçons).

Maurice met son pantalon. Il met les bas; il met le bas gauche et le bas droit. Il se chausse. Il met ses bottes. Il se lave le visage.

Il se savonne les mains. Il met son faux-col et sa cravate. Il met son gilet et son veston. Il se coiffe de son chapeau. Le voilà prêt
(*Parlez de vous-même:* je *mets* . . ., nous *mettons*).

2. Laure à sa toilette. (Pour les jeunes filles).

Laure met sa robe. Elle met les bas. Elle met le bas gauche et le bas droit. Elle se chausse. Elle se lave le visage. Elle se lave les mains. Elle se coiffe de son chapeau.
(*Parle de toi-même; de vous-même, etc.*)

3. Canevas.

*I. Arnaud dans sa chambrette.*
a) au lavabo.
b) il brosse les habits
*II. La préparation.*
a) Il repasse.
b) le sac.
c) l'adieu.
*III. En chemin.*
a) La rencontre (Begegnung).
b) Devant le jardin.
c) La politesse.

4. Lecture courante.

*Trop tard!*

On sonne. Comme on sonne fort!
C'est trop fort!
Qui sonne si fort?
C'est Pauline, elle est trop tard.
Elle sonne trop fort.
„Pardonne, Laure, ma montre retarde!“ (geht nach!)

## b) Exercices de grammaire.

5. Les noms.

*a*) Mon nom est . . .
Je me nomme . . .
je m'appelle . . .

*b*) le nom de mon camarade est . . .
mon camarade se nomme . . .
mon camarade s'appelle . . .

*c*) Dasselbe für mon papa, maman, le (la) camarade à droite, à gauche.
*d*) Nommez votre . . . .

6. J'aim*e* les roses; je pass*e* par le jardin.

(Macht Sätze mit 1. Person Einzahl, bejahend, verneinend.)

Place, parle, frappe, blâme, avance, regarde, lance, attrape, rattrape, ramasse, casse, danse, bavarde, nomme, appelle, regarde, rencontre, montre, trotte, saute, tombe, casse, sonne, entre, brosse, frotte, monte, verse, savonne, décrotte, cire, repasse, récite, passe, ôte, cause.

NB. je *me* nomme. je *m'*appelle. je *m'*écrie.
il *se* nomme. il *s'*appelle. il *s'*écrie.

7. Anwendung von le (la) nôtre, vôtre.

z. B. Est-ce votre classe? Oui, c'est la nôtre, ce n'est pas la vôtre.
carte, camarade, place, classe, salle, balle, banc, carafe, table, lampe, tante, nom, ami, amie, montre, corridor, porte, corde, cloche, botte, bottine, brosse, frottoir, frère, lavabo, eau, main, habit, pantalon, paletot, morceau, orange, sac, dos, horloge, mère, école, jardin, jardinier, rosier, rose, maître, chapeau, casquette.

# III.

## D. Grammaire.

Lautlehre.

geschlossen **o** = (ó) lavabo, se chausse, cause, causons, causez, aussi, tableau, à gauche, saute, sautons, sautez (springen), dos, horloge, galop, la rose, le rosier, jaune, poli, chose, Rose, Charlot. vgl.

| | |
|---|---|
| saute - trotte! | nom - nomme |
| sautons - trottons! | son - sonne |
| sautez - trottez! | ton - donne |
| | pardon - pardonne |
| nôtre - notre | bon - banc |
| vôtre - votre | mon - maman |
| | ton - tante |
| | son - sans |

---

*E-Laut.*

offenes **e** = (è) (Einfluss des hörbaren Konsonanten z. B. r) Albert, cher, avec; quatrième, mère, belle aime, français, plaît.

---

nasales (ẽ) = { in, ain } matin, pain, maintenant, enfin.

---

geschlossenes **e**.

(é) { é, ez, ai } hélas, récite, école, élève; nommez, sautez; j'ai

---

*Konsonanten.*

*Der* **s**-*Laut.*

stimmhaft (z) { prose, poésie, rose, Rose, rosier, chose, cause, causons, causez, causerie

stimmlos sse { chausse, chaussons, chaussez; brosse, brossons, brossez; passe, repassons, repassez

c, ç { place, placez, Alice, Maurice, morceau, français, leçon, commençons

s saute, sautons, sautez

*Der* **sch**-*Laut.*

| | |
|---|---|
| stimmhaft (ž) = gi, ge, j | Jean, Jeanne, jardin, jardinier, jaune, joli, gentil, horloge, orange, songe, songeons, mangeons |
| stimmlos **ch** | cher, chocolat, Charles, Charlot, Charlotte, gauche, poche, chose, chapeau. |

---

Wortlehre.

| *Verb.* | bejahend | verneinend |
|---|---|---|
| Impératif | nomm**e**! | *ne* nomm**e** *pas*! |
| a) bejahend | nomm**ons**! | *ne* nomm**ons** *pas*! |
| b) verneinend | nomm**ez**! | *ne* nomm**ez** *pas*! |

---

| Présent. | Stamm | Endung | |
|---|---|---|---|
| 1. und 3. Person Einzahl | je nomm | **e** | vgl. nomm**e**! = Impératif. |
| | il nomm | **e** | |
| | elle nomm | **e** | |
| | on nomm | **e** | |

---

| *Das reflexive Verb.* | 1re personne | 3e personne |
|---|---|---|
| 1. bejahend | je **me** nomme | il **se** nomme<br>elle **se** nomme<br>on **se** nomme |
| 2. verneinend | je *ne* **me** nomme *pas* | il *ne* **se** nomme *pas*<br>elle *ne* **se** nomme *pas*<br>on *ne* **se** nomme *pas* |

---

*Substantiv* Plural. la rose **les** roses la main **les** mains

---

*Das Adjektiv.* poli. jaune. joli = hübsch. beau. belle. grand. vite. rouge. bleu. bon. bonne.

*Das Adverb.* maintenant. après. voici. voilà.

---

*Das Pronomen.* le (la) nôtre — les **nôtres**
le (la) vôtre — les **vôtres**

Plural. **notre**‿ami — **nos**‿ami*s*.
**notre**‿amie — **nos**‿amie*s*.

Lautliche Übungen (Exercices phonétiques).

(ž) u. **ch** Jean mange l'orange dans le jardin. L'orange‿est jaune. Jean marche dans le jardin de notre jardinier. Jean aime la jacinthe jaune dans le joli jardin de notre jardinier Jean. Le jardinier Jean chante dans le joli jardin.

George chante‿avec Charles, Joseph ne chante jamais. Je chante‿avec Jeanne et George.

Cherchons Jean et Charles! Allons marche! Mon chat chasse ton chat.

(z) u. **s** Rose cause‿avec Lise. Elise brosse avec la brosse. Rose se chausse. Causons‿en français! Ne causons pas! Causez de la prose et de la poésie! Rose, lisez la prose et récitez la poésie!

Posez la brosse et ne causez pas‿avec Rose!

**g** u. (**k**) Comme Caroline frotte fort avec la gomme! Regarde la carte, mon garçon! Caroline cause dans la classe avec le garçon à gauche. Regarde dans la glace!

(ë) Le matin, Julien a faim (Hunger). Bien! Tiens! Voilà mon pain! Je n'ai rien!

Ce malin gamin tient de la monnaie plein la main.

---

CINQUIÈME LEÇON.

## 5. Jour pour jour, à la maison et en classe, dans la rue et dans la cour.

## I.

### A. Lecture.

La sortie de Marguerite.

I. Marguerite est la sœur de mon‿ami‿Arthur. Elle est‿une‿élève de notre‿école secondaire. Aujourd'hui, lundi, après le déjeuner, Marguerite, notre voisine, va‿à l'école. Elle‿y va avec sa camarade‿(son‿amie)‿Eugénie. L'horloge sonne déjà l'heure. Il‿est neuf‿heures. De huit‿à neuf, Marguerite‿a congé.

Marguerite porte une jaquette sur sa blouse, car il pleut. La pluie tombe. Elle n'oublie pas le parapluie. D'une main elle porte le parapluie, de l'autre‿elle porte‿une serviette.

Dans la serviette, il‿y‿a‿un livre de français, deux livres d'allemand (le livre de prose et la grammaire), trois‿ou quatre cahiers et une boîte avec‿un porte-plume et cinq‿ou six plumes.

Marguerite donne‿un baiser à sa mère et dit: „Bonjour, maman!“ Sa mère dit: „Au revoir, ma chérie! Etudie bien!“

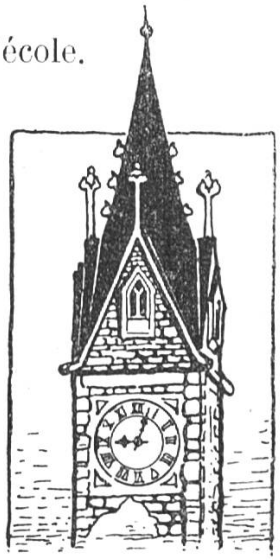
II.

Marguerite‿ouvre la porte.
Elle quitte la chambre.
Elle ferme la porte.
Elle‿entre dans le corridor.
Elle traverse le corridor.
Elle‿arrive‿à la porte de la maison.
Elle‿ouvre la porte.
Elle tire la porte.
Elle repousse la porte.
Elle ferme la porte.
Elle marche dans la rue.
Elle‿ouvre le parapluie.
Elle couvre sa camarade de son parapluie.
Elle‿abrite‿Eugénie contre la pluie.
Elle‿arrive à l'école.

### B. Commandements.

*Ouvre* la porte! Jules, *couvre* l'encrier!
*Ouvrons* la porte! *couvrons* l'encrier!
*Ouvrez* la porte! *couvrez* l'encrier!

Plus | haut! *Etudie* bien! *Couvre*-toi!
Tous! *Etudions* bien! *Couvrons*-nous!
Toutes! *Etudiez* bien! *Couvrez*-vous!
oui, monsieur!



Le clocher.
*L'horloge* indique neuf‿heures.

## II.

### C. Exercices oraux et écrits.

*1. Répondez à ces questions!*

Qui‿*est* dans la maison?
„ ‿*est* Marguerite?
„ *va*‿à l'école?
„ *va*‿avec sa camarade?
„ *porte* une blouse rouge?
„ se *couvre* d'un chapeau jaune?
„ *porte*‿un sac lourd?
„ *donne*‿un bon baiser?
„ *dit:* bonjour?
„ *dit:* au revoir?
„ ‿*ouvre* la porte?
„ *quitte* la chambre?

Qui‿*entre* dans le corridor?
„ *traverse* le corridor?
„ ‿*arrive*‿à la porte de la maison?
„ ‿*ouvre* la porte?
„ *tire* la porte?
„ *ferme* la porte?
„ *marche* dans la rue?
„ *rencontre*‿une amie?
„ *salue* l'amie?
„ ‿*entre*‿à l'école?
„ ‿*étudie*‿à l'école?
etc.

Répétez chaque question du maître et répondez-y:
1. oralement. 2. par écrit.

*2. Répondez à ces questions.*

Qui‿*est* Marguerite?
Où‿*est* „ ?
où *va* „ ?
avec qui *va-t‿elle*?
qui *va*‿à l'école?
avec qui Eugénie *va-t‿elle*?
qui *sonne*?
que *porte* Marguerite?
de quoi *se couvre* M.?
que *porte* M.?
que *porte-t‿elle?*
où M. *porte-t‿elle* le sac?
qu'est-ce qu'*il‿y‿a* dans le sac?
où‿*est* le livre de français?
où *sont* les deux livres d'allemand?
où *sont* les trois ou quatre cahiers?
où *sont* les cinq plumes?
M. que *donne-t‿elle* à sa mère?
à qui *donne-t‿elle* un baiser?
qui *donne*‿un baiser à sa mère?
que *dit* Marguerite‿à sa mère?
que *dit* la mère?
que *fait* M.? qu'*ouvre-t‿elle*?
que *quitte* M.?
que *ferme* M.?
où‿*entre* M.?
que *traverse-t‿elle?*
où‿*arrive-t‿elle?*
qu'*ouvre-t‿elle?*
que *tire-t‿elle?*
que *pousse-t‿elle?*
que *ferme-t‿elle?*
où *marche-t‿elle?*
qui *rencontre-t‿elle?*
où *rencontre-t‿elle* ses amies?
qui *salue-t‿elle?*
où‿*entre-t‿elle?*
où‿*étudie-t‿elle?*

Un élève répète la question, l'autre y répond.

# III.

## D. Grammaire.

I. Lautlehre.

*1. Vokale.*

| | |
|---|---|
| Der (**u**)-Laut. **ou** | bonjour, jour, pour, la cour, la blouse, rouge. il couvre, il ouvre. |
| **oui** = (w) | Louis, oui, Louise. |
| Der (**ü**)-Laut. | sur, rue, une, plume, lecture. |
| **ui** = (ẅ) | huit, aujourd'hui, la pluie, parapluie. |
| Der stumme (ü)-Laut. | qui, que, quoi, quitte, Marguerite. |
| Der **ö**-Laut. | |
| offen = (**ö**) | heure, sœur (Schwester), neuf, œuf (Ei), fleur. |
| geschlossen = (**ö**) | déjeuner, Eugénie, je veux; il veut; il pleut. |
| dumpf = (**ö**) | monsieur, ce, le. |
| nasal = (**ö̃**) | un, brun, lundi (Montag). |

| | |
|---|---|
| Das gestützte r, l | table, tableau, livre, quatre. \| quatre tables.<br>Amusette:<br>quatre plats plats dans quatre plats creux.<br>quatre plats creux dans quatre plats plats. |
| II. Wortlehre.<br>*Substantif.*<br>Pluriel<br>(Mehrzahl) | le garçon - les garçons<br>le cahier - les cahiers<br>l'élève - les‿élèves<br>la camarade - les camarades<br>le tableau - les tableaux<br>le rideau - les rideaux<br>le couteau - les couteaux |
| *Article*<br>indéfini; pluriel. | un - une; les |
| *Noms de nombre*<br>cardinaux. | un, deux, trois, quatre, cinq, six |

III. Lautliche Übungen. Ton thé t'a-t-il ôté ta toux? je veux, je le veux; je ne le veux pas; les deux maisons. leur sœur. un œuf. neuf. fleur. l'heure. pleure.
La sœur pleure. Ne pleure pas, ma sœur.
c'est un œuf. 9 = c'est un neuf. vrgl. neuf‿œufs und neveu = Neffe.

---

SIXIÈME LEÇON.

## 6. Ce qu'on‿ouvre et ce qu'on ferme.

## I.

### A. Lecture.

On‿*ouvre* et on *ferme* une porte, une fenêtre, une‿armoire, les rideaux, un tiroir, un pupitre, un couteau, les ciseaux, un livre, un cahier, une bourse, un porte-monnaie, un robinet.

On‿ouvre‿aussi une noix, une lettre. On‿ouvre et on ferme la bouche, *les‿yeux*, les mains. Marguerite ouvre ses bras, elle‿embrasse sa mère.

# II.

## B. Exercices.

### Die Konjugation. La conjugaison.

*a)* Befiehl zu *öffnen* - zu *schliessen!* Führe die Befehle aus!

1. Sage, was *du* tust! = *j'ouvre* et *je ferme*
2. Sprich zu deinem Kameraden = *tu ouvres* „ *tu fermes*
3. Sage, was er / sie / man tut { = *il* / = *elle* / = *on* } *ouvre* „ *il* / *elle* / *on* } *ferme*

1. Sage, was wir tun = *nous ouvrons* et *nous fermons*
2. Sprich zu uns und sage = *vous ouvrez* „ *vous fermez*
3. Was die Schüler tun = *ils ouvrent* „ *ils ferment*
   „ „ „ innen „ = *elles ouvrent* „ *elles ferment*

*b)* Marguerite *porte* un sac.
*donne* un baiser à sa mère.
*ouvre* la porte.
*quitte* la chambre.
*ferme* la porte.
*entre* dans le corridor.
*marche* dans le corridor.

*Marguerite* sagt:

| I. Einzahl | II. Einzahl | III. Einzahl | I. Mehrzahl | II. Mehrzahl | III. Mehrzahl |
|---|---|---|---|---|---|
| von sich selbst | zu dir | von ihm, ihr | von uns | zu euch | von den Schülern |
| **je** | **tu** | **il, elle** | **nous** | **vous** | **ils, elles** |
| porte - **e** | port - **es** | port - **e** | port - **ons** | port - **ez** | port - **ent** |
| donn - **e** | donn - **es** | donn - **e** | donn - **ons** | donn - **ez** | donn - **ent** |
| (j')ouvr - **e** | ouvr - **es** | ouvr - **e** | ouvr - **ons** | ouvr - **ez** | ouvr - **ent** |
| quitt - **e** | quitt - **es** | quitt - **e** | quitt - **ons** | quitt - **ez** | quitt - **ent** |
| ferm - **e** | ferm - **es** | ferm - **e** | ferm - **ons** | ferm - **ez** | ferm - **ent** |
| (j')entr - **e** | entre - **es** | entre - **e** | entr - **ons** | entr - **ez** | entr - **ent** |
| march - **e** | march - **es** | march - **e** | march - **ons** | march - **ez** | march - **ent** |

Übe so die Reihe Lektion 5 II, Seite 23.

*c)* Stellt die vollständige Konjugationsreihe für die obigen Verben zusammen nach dem Muster:

### I. Konjugation.

| Einzahl. | | | Mehrzahl. | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Pronomen | Stamm | Endung | Pronomen | Stamm | Endung |
| 1. *je* | *port* | ***e*** | 1. *nous* | *port* | ***ons*** |
| 2. *tu* | | ***es*** | 2. *vous* | | ***ez*** |
| 3. *il* / *elle* / *on* | | ***e*** | 3. *ils* / *elles* | | ***ent*** |

Infinitiv: port**er**.

*d)* placer, parler, regarder, laver, casser, bavarder, danser, rencontrer, montrer, monter. trotter, tomber, sonner, brosser, frotter — frapper,

entrer, porter, donner, causer, nommer, se nommer, aimer, sembler, marcher, pardonner, retarder, quitter, fermer, traverser, arriver, tirer, pousser, etc.

*e)* Jeu de la conjugaison animée.

Un élève quitte la salle. Ses camarades sont groupés par cinq ou dix. Les uns font le simulacre de brosser les habits; les autres de *se laver*, de *sonner*, de *frotter*, de *tirer*, de *pousser*, etc. L'élève est rappelé. Il interpelle un de ces camarades: „*Tu brosses tes vêtements.*" Celui-ci: „*Oui, je brosse mes vêtements.*" L'élève s'adresse alors au maître: „*Il brosse ses vêtements.*" - Même jeu à tous ceux du groupe: „*Vous brossez vos vêtements.*" - „*Oui, nous brossons nos vêtements.*" - Même jeu s'adressant au maître: „*Ils brossent leurs vêtements.*" (fragend, fragend verneinend.)

(D'après N. Weiller: Pour raconter.)

*f)* Unregelmässige Formen:

| | |
|---|---|
| *être* (je suis, il est, il sont) | *aller* (je vais, il va) |
| *avoir* (j'ai, il a) | *dire* (je dis, il dit) |
| *vouloir* (je veux, il veut) | *ouvrir* u. *couvrir* (gehen wie porter) |

*g)* Bildet Sätzchen mit dem Infinitiv nach dem Muster: je veux porter = ich will . . . .

# III.

## C. Grammaire.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Wortlehre. | 1. **je** | port | e | 1. **nous** | port | **ons** |
| *1. Le Verbe.* | 2. **tu** | | es | 2. **vous** | | **ez** |
| a) Conjugaison du Présent | 3. **il** / **elle** / **on** | | e | 3. **ils** / **elles** | | **ent** |

b) Infinitif port-**er**; nomm-**er**; quitt-**er**
unregelmässige Infinitive: avoir, être, vouloir.

*2. Noms de nombre*

| | |
|---|---|
| cardinaux | un, deux, trois, quatre, cinq, six, sept, huit |
| ordinaux | premier, deuxième, troisième, quatrième, cinquième, sixième, septième . . . . |

*3. Les Pronoms personnels*

**je - nous** = 1re personne
**tu - vous** = 2e personne
**il, elle - ils, elles** = 3e personne

| | | un possesseur | | | plusieurs possesseurs | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| *L'adjectif possessif* | 1re pers. | *mon* | *ma* | *mes* | *notre* | *nos* |
| | 2e „ | *ton* | *ta* | *tes* | *votre* | *vos* |
| | 3e „ | *son* | *sa* | *ses* | *leur* | *leurs* |

---

SEPTIÈME LEÇON.

## 7. On rencontre Paul et Jean, les cousins de Marguerite.

## I.

### A. Lecture.

Marguerite rencontre sur la rue ses cousins Jean et Paul. Jean et Paul sont‿encore **petits**, ils ne sont pas **grands** comme Marguerite. Elle est beaucoup **plus grande**. Jean est **plus grand** que Paul, Paul est **plus petit** que Jean.

Jean | a les‿yeux **noirs**, Paul a les‿yeux **bleus**. Jean | a les cheveux **courts**; les cheveux de Paul sont **longs**. Jean a la peau **brune**, Paul a la peau **blanche**. Le front de Paul est‿**étroit** et **bas**; celui de Paul est **large** et | **haut**.

Jean et Paul ne se ressemblent pas. Jean ressemble‿à‿Emile. Emile est **brun**, comme lui. Paul ressemble‿à Louis. Louis est **blond** comme Paul. Louis est‿un peu **plus grand** que Paul; mais‿il **n'est pas‿aussi grand que** Jean. Le **plus grand**‿élève de la classe‿est Lucien; le **plus petit** | est Bertrand.

Jean | a neuf‿ans; Paul a sept‿ans. Jean est **plus‿âgé** que Paul. Paul est **moins‿âgé** que Jean. Dans deux‿ans, Paul aura neuf‿ans. Dans‿un‿an, Jean aura dix‿ans. Jean est **l'aîné**. Paul est le **cadet**. (d'après Carré.)

## II.

### B. Exercices.

L'adjectif variable (masculin et feminin, singulier et pluriel).

| masculin, singulier | feminin, singulier |
|---|---|
| Jean est *petit* | Jeanne est *petit**e*** |
| „ „ *noir* | „ „ *noir**e*** |
| „ „ *court* | „ „ *court**e*** |
| „ „ *brun* | „ „ *brun**e*** |
| le front est *bas* | la voix est *bas**se*** |
| „ „ est‿*étroit* | la cour est‿*étroit**e*** |

| masculin, pluriel | feminin, pluriel |
|---|---|
| les sacs sont *lourd**s*** | les bourses sont *lourd**es*** |
| les bas sont *rouge**s*** | les cravates sont *rouge**s*** |
| les chapeaux sont *jaune**s*** | les blouses sont *jaune**s*** |
| les garçons sont *fort**s*** | les camarades sont *fort**es*** |
| „ „ „ *brave**s*** | „ „ „ *brave**s*** |
| „ „ „ *bon**s*** | „ „ „ *bon**nes*** |
| „ „ „ *charmant**s*** | „ „ „ *charmant**es*** |
| „ „ „ *poli**s*** | „ „ „ *poli**es*** |

2. Setze überall für die Einzahl die Mehrzahl (s), z. B. Jean et Paul sont *petit**s***.

   Setze überall für die Mehrzahl die Einzahl.

3. *a)* **Jeu du portrait:** Un enfant quitte son banc et se place en face de ses camarades. Ceux-ci font son portrait. Exemple: Pierre est petit. Ses cheveux sont blonds (bruns, noirs, roux, etc.). Ses yeux sont bleus (noirs, gris, bruns), etc. Ses joues sont roses (pâles).

   *b)* **Exercice de conjugaison:** Pierre: Je suis petit, etc. Ses camarades s'adressent à lui: Tu es petit. Au maître: Il est . . . .

   *c)* **être.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| je **suis** | nous **sommes** | **je ne suis pas** | nous **ne sommes pas** |
| tu **es** | vous **êtes** | tu **n'es pas** | vous **n'êtes pas** |
| il **est** | ils **sont** | il **n'est pas** | ils **ne sont pas** |

   auch fragend und fragend = verneinend!

   C'est une élève qui parle: Je suis petit**e** . . . .

4. Beachte die **Stellung des Adjektivs.**

   *a)* Regel: un **sac brun** — une **blouse brune**
   un **chapeau bas** — une voix **basse**
   un **bas long** — une **cravate longue**

   *b)* Ausnahme: un **bon baiser** — — une **bonne** mère
   un **brave garçon** — une **brave élève**

5. Die Steigerung: **La Comparaison,**

   m.: grand — **plus** grand — **le plus** grand.
   petit — **plus** petit — **le plus** petit.

   f.: grande — **plus** grande — **la plus** grande.
   petite — **plus** petite — **la plus** petite.

   pl.: grand(e)s — **plus** grand(e)s — **les plus** grand(e)s.
   petit(e)s — **plus** petit(e)s — — **les plus** petit(e)s.

6. Steigert alle Adjektive des Lesestückes nach 5.

7. Steigert mit **moins** = weniger — **le (la) les moins** = am wenigsten.

8. il est **aussi** grand que Jean. — Il n'est pas **aussi (si)** grand que Marc. (Sucht aus dem Lesestück solche Vergleiche.)

9. Anstatt Jean und Paul setzt Jeanne und Pauline (Emilie et Louise) Weibliche Form der Adjektiva.

## III.

### C. Grammaire.

| L'adjectif. | Regel: | Ausnahme: |
|---|---|---|
| *1. Stellung.* | le chapeau jaune<br>la blouse rouge | un bon baiser, cher ami<br>une bonne mère, chère amie |

*2. Comparaison.* 1. mehr:

grand(e) - **plus** grand(e) — **le (la) plus** grand(e)
petit(e) - **plus** petit(e) — **le (la) plus** petit(e)
grand(e)s - **plus** grand(e)s — **les plus** grand(e)s
petit(e)s - **plus** petit(e)s — **les plus** petit(e)s

2. gleich:

grand - **aussi** grand — ne . . . pas **aussi (si)** grand
grands - **aussi** grands — ne . . . pas **aussi (si)** grands
grand(e)s - **aussi** grand(e)s — ne . . . pas **aussi (si)** grand(e)s

3. weniger:

grand - **moins** grand — **le moins** grand
petite - **moins** petite — **la moins** petite
grand(e)s - **moins** grand(e)s — **les moins** grand(e)s

---

HUITIÈME LEÇON.

# 8. Dans les vacances.

## I.

### A. Lecture.

1. A la campagne.

Camille est la fille cadette de la famille Feuillet. C'est‿au mois de juillet. La famille est‿en vacances à la campagne. Aujourd'hui, le père et le frère aîné font‿une excursion à la montagne. Camille accompagne les touristes un bon bout de chemin avec sa mère. „Quel temps magnifique! Comme les vacances à la campagne sont agréables!“ s'écrie la mignonne fillette à chaque‿instant.

Maman et Camille s'en retournent. Le père et le frère s'éloignent de plus‿en plus. La mère et Camille vont se baigner au lac, c'est la saison des bains. Elles rencontrent beaucoup de baigneurs. Camille s'éloigne du bord avec ses compagnes,

elles nagent ensemble jusqu'à la bouée à dix mètres du bord. Quelques garçons pèchent à la ligne au bord du lac. Que le lac est agréable dans la belle saison!

## 2. Un bon sommeil.

Camille, notre‿amie, est bien joyeuse. Au fond du jardin, au bord de l'eau, elle trouve son grand frère Paul, endormi sur l'herbe à l'ombre d'un tilleul. Camille ne trouve rien de plus drôle que de prendre‿une longue paille pour chatouiller le nez du dormeur.

Mais son frère a un sommeil merveilleux. Paul ne s'éveille pas. Camille lui chatouille les yeux, les oreilles et le tourmente de mille manières. Et comme Paul fait un rêve charmant, gare le réveil! Enfin, il s'éveille, il bâille. Et Camille, Camille s'éloigne et s'envole légère comme un papillon!

## 3. La famille.

J'ai un *père* que j'appelle *papa* et une *mère* que j'appelle *maman*. Papa est le *mari* de maman; maman est la *femme* de papa.

Le père de papa est mon *grand-père,* le père de maman est‿aussi mon grand-père, La mère de papa est ma *grand'-mère;* la mère de maman est‿aussi ma grand'mère. J'ai deux grands-pères et deux grand'mères; mais je n'ai qu'un père et qu'une mère.

Les enfants qui ont le même père où la même mère sont des *frères* et des *sœurs*.

Le frère de papa est mon‿*oncle;* le frère de maman est‿aussi mon oncle. La sœur de papa est ma *tante,* la sœur de maman est‿aussi ma tante. La femme de mon‿oncle est‿encore ma tante; le mari de ma tante est‿encore mon‿oncle. Un petit garçon est le *neveu* de son‿oncle et de sa tante; une petite fille est la nièce de son‿oncle et de sa tante.

Les enfants de mes oncles et de mes tantes sont mes *cousins* ou mes *cousines*.

Le père et la mère avec leurs enfants, les grands-pères et les grand'-mères, les oncles et les tantes avec leurs neveux, les nièces, les cousins et les cousines forment une famille. Tous les membres d'une famille sont des *parents*. (Carré.

### B. Commandements.

Eveille-toi!
Ne l'éveille pas!
Ne l'éveillons pas!
Ne l'éveillez pas!

Travaille bien!
Travaillons bien!
Travaillez bien!

Viens! Ne babille pas!
Venons! Voyons, ne babillons pas!
Venez! Ne babillez pas!

## II.

### C. Exercices de conversation.

1. Camille écrit une petite lettre‿à son‿ami:

Ma chère amie,

Avec‿une grande joie je t'annonce que je passe mes vacances avec notre famille à la campagne, au bord du lac de Zurich. Quel temps magnifique que les vacances! Quand‿il fait beau temps, mon papa et mon frère . . . .

Et toi! Restes-tu‿à la maison? Envoie une petite lettre‿à ton‿amie qui t'aime. C.

2. C'est le grand frère qui raconte.
3. C'est Camille qui raconte.
4. Parlez des deux enfants.
5. Parlez de votre famille.
6. *La fête de papa.*

Papa, c'est donc ta fête:
Oh, je suis bien content.
Papa, j'ai dans ma tête
Un joli compliment.

Ecoute, je commence:
Papa, je t'aime bien.
Voilà mon‿éloquence.
Et je n'en sais plus rien!

7. *Devinette:*

Merveille sur merveille,
Six pattes et quatre‿oreilles. (Un cavalier et sa monture.)

### D. Exercices grammaticaux.

I. Das Pronomen **à** (Dativ).

*1. **à**: marque la direction:*

Il va‿*à la* campagne.
Elle va se baigner *au* lac.
Elles nagent jusqu'*au* signal, *à la* bouée
Il va‿*à* Paris.

*2. le temps, lieu.*

C'est *au* mois de juillet. *Au* printemps.
Elle se baigne *au* lac. *Au* bord - *à la* rivière.
*à* huit‿heures. *à la* campagne. - Il est‿à la maison.
*à l'*ombre des feuilles..

*3. l'instrument:*

la pêche‿à la ligne. le verre‿à boire. la boîte‿à‿allumettes. — Boîte‿aux lettres.

*à* Paris
*à la* campagne
*au* lac
*aux* lettres
*aux*‿amis

NB. **au** = aus **à le**, das im alten Französisch *al* geworden ist. Im 12. Jahrhundert ist l = zu u vokalisiert. (Bernerdialekt!)

**aux** = *à les* = *aus* = ax, as, *aux*.

## II. Das Pronomen **de** (Genitiv).

la fille *de la* famille Feuillet.
au fond *du* jardin, sur le bord *de l'*eau.
le nez *du* dormeur, les feuilles d'*un* tilleul.
l'ombre *des* feuilles; la saison *des* bains.
la porte *de la* maison; les tableaux noirs *de l'*école; les élèves *de la* première classe; la fille *de* cette famille.

Merke: rien *de* plus drôle
rien *de* plus beau qu'un‿enfant poli
combien *de* garçons?
beaucoup *de* filles.

*de* Paris
*de la* campagne
*du* lac
*des* lettres
*des* amis

Aus *de le* ist zuerst *del* geworden; wie aus al = *au*, so wurde aus *del-deu*, das sich später in *du* zusammengezogen hat.

**de les** = dels = **des**.

## III. Complément avec **de**.

| | |
|---|---|
| Je parle *de la* classe; | *de sa* classe. |
| *de la* maison; | *de sa* maison. |
| *de l'*élève; | *de son*‿élève. |
| *de l'*amie; | *de son*‿amie. |
| *du* banc; | *de son* banc. |
| *des* bancs; | *de ses* bancs. |
| *des* chaises; | *de ses* chaises. |

Ebenso mit allen Fürwörtern (ma, ta, notre, votre, leur) und Mehrzahl.

## IV.

*Übersetze:* die Haustüre; die Schüler der ersten Klasse; die Tochter dieser Familie. — Die Bücher Arnolds, die Bank der Klasse. Am Ende des Gartens, am Ufer des Wassers; die Nase des Schläfers; die Badezeit.

Er geht aufs Land; sie schwimmen zum Signal; am Ufer, im Monat Juli, um 8 Uhr, im Schatten einer Linde. Ist er zu Hause? — Angeln. Das Trinkglas; der Briefkasten. Die Zündholzschachtel.

V. Ein unregelmässiges Verb.

**envoyer**

envoyer
j'envoi*e*
tu envoi*es*
il envoi*e*
nous envoyons
vous envoyez
ils envoi*ent*

VI. Der Infinitiv.

*a) pour* avoir du pain.
un verre *à* boire
avant *de* tomber

*b) j'envoie* chercher un cahier.

*Regel:* Nach *a) Präpositionen* und *b) konjugiertem Verb* folgt ***Infinitiv.***

# III.

## C. Grammaire.

I. Lautlehre.*
*Vokale.*

1. Der deutsche

| | | |
|---|---|---|
| **j**-Laut | *a)* **ien** | rien, bien, combien? le chien = Hund |
| *b)* | **l mouillé** | réveiller, fille, famille, Feuillet, feuille, tilleul, merveilleux, chatouiller, éveiller, oreille, bâiller, papillon, sommeil, réveil, fauteuil, juillet. |
| *c)* | **y** | voyons! crayon. les yeux. joyeux. envoyons, envoyez. |

---

| | | |
|---|---|---|
| 2. | **gn** = (ñ) | campagne. la Champagne. vin de Champagne. compagnon. compagnie = C^ie^. accompagner. montagne. magnifique. mignon. baigner. baigneur. signal. signaler. la compagne. |

---

II. Wortlehre.
*Unregelmässiges Verb.*

**envoyer**
envoi**e**
envoyons
envoi**ent**

* Unablässige Lautübungen in jeder Stunde und mit jedem neuen Laut.

# CONVERSATIONS EN CLASSE.

## 9 (neuf.)

NEUVIÈME LEÇON.

## Un après-midi de congé.

### I.

#### A. Lecture.

Marguerite à la foire.

As-tu jamais vu‿une foire? Il y en‿a une tous les‿ans dans notre village. Au mois de juillet on **voit venir** de tous les côtés beaucoup de grandes voitures qui ressemblent à des wagons de chemin de fer. Dedans demeurent des familles de comédiens. Elles‿y sont comme dans des maisons. Ils *vont* tous sur la grande place, et là ils dressent des baraques où ils montrent toutes sortes de choses: des bêtes féroces, des chiens savants, des hommes qui **font** des tours de force. C'est très drôle de **voir** tout ça.

Un après-midi, au moment où Marguerite passe devant‿une baraque, un‿homme crie fort: „Entrez Messieurs, entrez Mesdames! Pour dix centimes, deux sous, vous‿**allez** voir un‿animal‿extraordinaire. C'est‿un chat, mais ce n'est pas‿un chat; il a la tête d'un chat, mais ce n'est pas‿un chat, il a la peau d'un chat, mais ce n'est pas‿un chat, il a le museau, les oreilles d'un chat, mais ce n'est pas‿un chat, il a les dents d'un chat, la bouche d'un chat, les griffes d'un chat, mais ce n'est pas‿un chat. Il ressemble‿à‿un chat, comme deux gouttes d'eau; mais ce n'est pas‿un chat. Qui **vient voir** cet‿animal curieux? Entrez, s'il vous plaît, ça ne coûte que dix centimes, deux sous seulement!"

Marguerite‿y‿entre pour **voir** ce que c'est. Savez-vous ce qu'il‿y‿a? Devinez‿un peu!

Ce n'est pas‿un chat, c'est vrai, — c'est‿une *chatte!*

# II.

## B. a) Exercices de conversation.

Devant la baraque.

*Marguerite:* „Ecoute, Jeanne! Il‿y‿a encore derrière ce carrousel une petite baraque qui attire beaucoup de monde. **Allons** la **voir!**“

*Jeanne:* Oh, avec plaisir! **Allons‿y‿à** présent!“

*M.:* „Ecoute ce que dit cet‿homme! C'est sans doute le propriétaire de la baraque.“

*J.:* „Il parle d'un chat. Approchons-nous de l'homme. Comme il crie fort pour attirer le publique. Attention maintenant! Ecoutons!“

*L'homme:* „Entrez, Messieurs, entrez Mesdames! Seulement dix centimes, deux sous! Vous‿**allez voir** un‿animal‿extraordinaire.“

*M.:* C'est sans doute une petite ménagerie, où l'on **voit** des tigres et des lions, ou d'autres‿animaux‿étrangers!“

*J.:* „Que penses-tu! La baraque est trop petite pour cela.“

*L'homme:* „C'est‿un chat!“

*J. et M.:* (éclatent de rire): „Oh, la, la! Un chat, ce n'est pas‿un animal‿extraordinaire! Nous‿en‿avons‿un à la maison! **Allons!**“

*L'homme:* „Mais ce n'est pas‿un chat!“

*J.:* C'est drôle: c'est‿un chat et ce n'est pas‿un chat! C'est donc‿un tigre.“

*L'homme:* Il a la tête d'un chat, mais ce n'est pas‿un chat, il a la peau d'un chat, mais ce n'est pas un chat. Il a le museau d'un chat, mais ce n'est pas‿un chat.

*M.:* C'est pourtant un‿animal‿extraordinaire que cela!

*L'homme:* Il a les dents d'un chat, la bouche d'un chat, les griffes d'un chat, mais ce n'est pas‿un chat.

*M. à J.:* Est-ce peut-être le portrait d'un chat?

*L'homme:* Entrez, Messieurs, Mesdames! C'est‿un chat, il ressemble‿à‿un chat comme deux gouttes d'eaux. Mais ce n'est pas‿un chat!

*J. à M.:* Devine un peu ce que c'est!
*M.:* Je ne le trouve pas!
*J.:* Moi non plus! C'est‿un‿animal‿extraordinaire.
*L'homme:* Entrez, s'il vous plaît! Ça ne coûte que dix centimes, deux sous seulement!
*J. et M.:* Eh bien! Entrons! C'est trop drôle!

### b) Exercices oraux et écrits.

*Questionnaire.*

1. Où va Marguerite un après-midi de congé?
2. Y a-t-il une foire tous les ans dans le village?
3. Dans quel mois est la foire?
4. Que voit-on venir de tous les côtés?
5. Ces voitures à quoi ressemblent-elles?
6. Sur une place, que dresse-t-on?
7. Les gens que montrent-ils dans ces baraques?
8. Un après-midi de congé où passe M.? (devant . . . .)
9. Qui se trouve devant la baraque?
10. L'homme que crie-t-il toujours? (Entrez . . . .)
11. Que peut-on voir pour dix sous?
12. Quel animal est-ce?
13. Avec quelles parties du corps ressemble-t-il à un chat? (Il a . . . .)
14. Qui se ressemble? (deux gouttes . . . .)
15. Que pense M.? (M. pense que c'est‿un . . . .)
16. Combien coûte l'entrée?
17. M. y entre-t-elle?
18. Pourquoi (. . . . pour . . . .) (curieuse!)
19. Peut-elle deviner ce qu'il y a dans la baraque?
20. Qu'y a-t-il dedans?

*a)* Chaque élève répète la question du maître et y répond. (oralement et par écrit.)
*b)* C'est M. qui raconte.

### c) De la grammaire *Des verbes irréguliers:*

| **aller*** | **venir** (et devenir = werden) | **pouvoir** | **voir** |
|---|---|---|---|
| je **vais** | je **viens** | je **peux** | je vois |
| tu **vas** | tu **viens** | tu **peux** | tu vois |
| il **va** | il **vient** | il **peut** | il voit |
| nous allons | nous venons | nous pouvons | nous **voyons** |
| vous allez | vous venez | vous pouvez | vous **voyez** |
| ils **vont** | ils **viennent** | ils **peuvent** | ils voient |

* **Aller** verleiht dem folgenden Verb oft *Zukunftsbedeutung*, z. B.: Vous allez voir; es ersetzt auch den *Imperativ*: Va jouer! Allons déjeuner! Allez jouer!

## C. Amusettes.

1. **Devinette.** Qu'est ce qui va à la foire, la tête en bas? (nop un)

2. **Sur la rue.**

Marc: Si tu devines, combien j'ai de pommes dans mon sac, je te les donne tous les cinq.

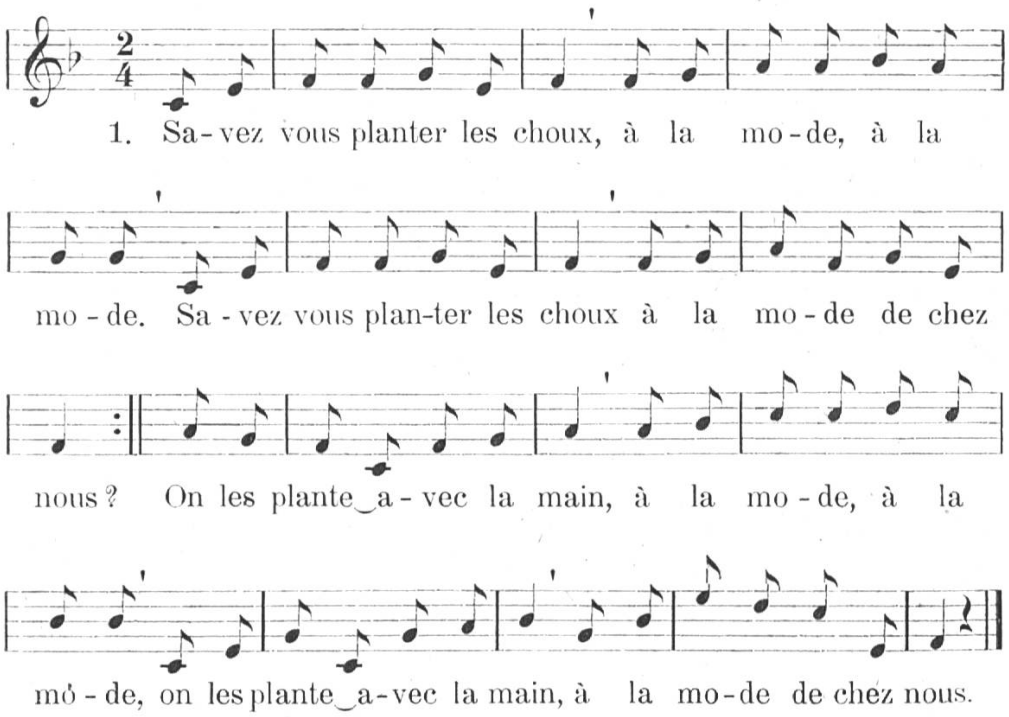
Maurice: Tu as cinq pommes!

Marc: Comme tu devines bien où c'est le diable qui te l'a dit (= gesagt)

3. **Le flâneur**

Ecolier qui *marche* à l'école,
*Garde-toi* de traîner le pas!
En chemin ne *t'amuse* pas,
Mais *songe* à l'heure qui *s'envole*.

4. **Ce que chantent les enfants qui jouent à la ronde.**




2. On les plante avec le pied à la mode, à la mode,
On les plante avec le pied à la mode de chez nous.

NB. On varie le refrain, en reprenant *chaque partie du corps* (les doigts, le coude, la jambe . . ., etc.) [d'après N. Weiller, Pour raconter.]

# LES NOMBRES.

## 10 (dix.)

DIXIÈME LEÇON.

## Les nombres jusqu'à dix (Répétition).

## I.

### A. Lecture.

Les doigts.

1. Combien de doigts as-tu?
   J'ai dix doigts.
   Compte les dix doigts: un, deux, trois, quatre, cinq, six, sept, huit, neuf, dix.
   Chaque main a cinq doigts. Les deux mains ont dix doigts.
2. Le premier dit: J'ai bien faim.
   le deuxième dit: Il faut du pain.
   le troisième dit: Je n'en‿ai guère.
   le quatrième dit: Comment faire?
   le cinquième dit: Savez-vous, travaillez tous!

Les mains.

Nous avons deux mains et deux pieds. *Chaque* main a cinq doigts. Ce sont: le *pouce,* qui est le plus court et le plus gros; l'*index* qui montre (indique) les objets; le *grand doigt* (le médius), qui est plus grand que tous les autres; l'*annulaire*, où l'on passe les anneaux, les bagues, enfin le *petit doigt* (l'auriculaire) qui est plus petit que tous les autres. Je ferme la main, c'est le *poing*. *Chaque* pied a aussi cinq doigts qu'on appelle *les orteils*.

Enigme.

*Chacun* (*chacune*) à tout moment me montre‿au bout du doigt. (l'ongle)

## II.

### B. 1. Exercices de conversation.

a) La semaine.

Sept jours forment‿une semaine. Les sept jours de la semaine sont: *dimanche, lundi, mardi, mercredi, jeudi, vendredi, samedi.* Le dimanche, le jeudi après-midi et le sa-

medi après-midi, on n'est pas en classe; il y a congé, les autres jours, on est en classe, le matin et l'après-midi.

Le premier jour de la semaine est ....? Le second (deuxième) jour de la semaine est ....? le troisième ....? le quatrième ....? le cinquième ....? le sixième ....? le septième ....?

b) Les saisons.

Il y a quatre saisons dans l'année: le printemps, l'été, l'automne et l'hiver.

La première saison de l'année est ...? la seconde ...? la troisième ...? la dernière ...?

## 2. Amusettes.

*Les jours.*

Bonjour *Lundi,*
Comment va *Mardi?*
Très bien *Mercredi,*
Je viens de la part de *Jeudi*
Dire à *Vendredi*
Qu'il s'apprête *Samedi*
Pour aller à l'église *Dimanche.*
(la messe)

*La semaine de Marc, le paresseux.*

*Lundi, mardi* — fête!
*Mercredi* peut-être!
*Jeudi* la Saint-Nicolas.
*Vendredi* on ne travaille pas.
*Samedi,* petite journée
*Dimanche* on va se promener.

Moi, toi et le roi
Nous sommes trois!

## 3. Paul va faire une addition au tableau noir.

Paul quitte son banc; il traverse la classe; il se dirige vers le tableau noir; il s'approche du tableau; il arrive auprès du tableau. Il lève le bras droit et, avec le torchon dans sa main droite, il efface ce qui est écrit sur le tableau. Il place le torchon à sa place. Avec la craie il pose des chiffres, il pose une addition, (il écrit); il calcule à haute voix: „Quatre plus deux font six; six plus trois font neuf, neuf plus un font dix. Le total est dix.“

## 4. Petits problèmes.

| quatre et deux font six | six moins trois font trois |
|---|---|
| 4 + 2 = 6 | 6 — 3 = 3 |
| 6 + 4 = | 7 — 4 = |
| 1 + 7 = | 8 — 3 = |
| 2 + 8 = | 9 — 5 = |
| 3 + 4 = | 10 — 5 = |
| 4 + 6 = | 5 — 2 — |
| 3 + 5 = | 2 — 1 = |
| 2 + 7 = | 4 — 3 = |

Stelle an die Mitschüler Aufgaben wie z. B.

3 + 4 + 2 — 8 + 7 + 2 — 5 — 3 — 1 =
7 — 2 + 1 — 3 + 4 + 3 — 6 — 3 + 2 =

### 5. Exercices de lecture.

*a)* 1. un - un garçon, un banc, un‿enfant; une dame, une‿enfant.
2. deux - deux camarades, deux tables; deux‿enfants, deux‿amies.
3. trois - trois salles, trois doigts, — trois‿amis, trois‿enfants.
4. quatre - quatre salles, quatre doigts, quatre gommes, quatre‿élèves, quatre‿amis, quatre‿enfants.
5. cinq - cinq montres, cinq plumes, cinq livres, cinq tables, cinq‿élèves, cinq‿enfants, cinq‿amis, cinq‿écoles.
6. six - six camarades, six cartes, six gommes, six garçons, six‿élèves, six‿amis, six‿écoliers, six‿arbres (Bäume).
7. sept - sept gommes, sept portes, sept maisons, sept‿enfants, sept‿élèves, sept‿arbres, sept‿écoles.
8. huit - huit cahiers, huit tables, huit garçons, huit portes. huit‿heures, huit‿élèves, huit‿enfants.
9. neuf - neuf gommes, neuf chapeau, neuf casquettes, neuf* arbres, neuf écoliers, neuf écoles, neuf écolières, neuf enfants, neuf œufs***, neuf**heures.
10. dix - dix plumes, dix cloches, dix chapeaux, dix doigts, dix‿enfants, dix‿écoles, dix‿amis.

* prononce = f. *** vgl. neuf œufs und neveu! ** f = v.

---

*b)* A Paris, il y a une rue; dans cette rue, il y a une maison, dans cette maison, il y a une chambre, dans cette chambre, il y a une table, sur cette table, il y a un tapis; sur ce tapis il y a une cage (Käfig), dans cette cage, il y a un nid, dans ce nid, il y a un‿œuf, dans cet œuf, il y a un petit oiseau.

Qu'y a-t-il à Paris? — Qu'y a-t-il dans cette rue? usw.

---

## 11 (onze.)

ONZIÈME LEÇON.

# Les monnaies.

## I.

### A. Lecture.

#### a) Les dizaines jusqu'à cinquante.

**Un** sou vaut **cinq** centimes.

**Deux** sous valent **dix** centimes. (10)

Les sous sont‿en bronze.

**Quatre** sous valent **vingt** centimes. (20)

Deux pièces de deux sous font‿aussi quatre sous ou vingt centimes. Il y a des pièces de quatre sous. Elles sont‿en argent.

**Trois** pièces de deux sous font **six** sous ou **trente** centimes. (30)

**Quatre** pièces de deux sous font **huit** sous ou **quarante** centimes. (40)

**Cinq** pièces de deux sous font **dix** sous ou **cinquante** centimes. (50)

Il y a des pièces de dix sous: les pièces de cinquante centimes. Les pièces de dix sous sont en argent.

Vingt sous valent cent centimes ou un franc. On dit: une pièce de vingt sous ou un franc. Les pièces de vingt sous sont en argent.

Quarante sous ou deux francs, c'est la même chose.

**Cent** sous valent cinq francs. — Les pièces de vingt francs et de quarante francs sont en or.

### b) Calcul. (Les dizaines jusqu'à cent.)

| | | | |
|---|---|---|---|
| 9 + 1 | font une dizaine ou | . . . . . **dix** | = 10 |
| Une dizaines | et une dizaine font deux dizaines ou | **vingt** | = 20 |
| deux dizaines | - - - - - trois - | - **trente** | = 30 |
| trois | - - - - - quatre - | - **quarante** | = 40 |
| quatre | - - - - - cinq - | - **cinquante** | = 50 |
| cinq | - - - - - six - | - **soixante** | = 60 |
| six | - - - - - sept - | - **soixante-dix** | 70 |
| sept | - - - - - huit - | - **quatre-vingts** | 80 |
| huit | - - - - - neuf - | - **quatre-vingts-dix** | = 90 |
| neuf | - - - - - dix - | - **cent** | = 100 |
| deux centaines | | font **deux cents** | = 200 |
| dix centaines | | - **mille** | = 1000 |
| vingt „ | | - **deux mille** | = 2000 |

### c) Les nombres de dix à vingt.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Une dizaine, plus un, | fait dix-un | ou **onze** | = 11 |
| - - - deux | - dix-deux | - **douze** | = 12 |
| - - - trois | - dix-trois | - **treize** | = 13 |
| - - - quatre | - dix-quatre | - **quatorze** | = 14 |
| - - - cinq | - dix-cinq | - **quinze** | = 15 |
| - - - six | - dix-six | - **seize** | = 16 |
| - - - sept | - **dix-sept** | | = 17 |
| - - - huit | - **dix-huit** | | = 18 |
| - - - neuf | - **dix-neuf** | | = 19 |
| - - - dix | - deux dizaines ou | **vingt** | = 20 |

### d) Les nombres depuis vingt.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Deux | dizaines | ou | vingt, | plus | un, | font | **vingt‿et un** | = 21 |
| - | - | - | - | - | deux | - | **vingt-deux** | = 22 |
| - | - | - | - | - | trois | - | **vingt-trois** | = 23 |
| - | - | - | - | - | quatre | - | **vingt-quatre** | = 24 |
| - | - | - | - | - | cinq | - | **vingt-cinq** | = 25 |
| - | - | - | - | - | six | - | **vingt-six** | = 26 |
| - | - | - | - | - | sept | - | **vingt-sept** | = 27 |
| - | - | - | - | - | huit | - | **vingt-huit** | = 28 |
| - | - | - | - | - | neuf | - | **vingt-neuf** | = 29 |
| - | - | - | - | - | dix | - | **trente** | = 30 |
| Trois | - | - | trente | - | un | - | **trente et un** | = 31 |

NB. Dans chaque leçon faire faire des problèmes! Multiplication (2 fois 3 = 6); Division (divisé par ...). Voir: Reinhard'sche Rechentabelle. (... Zahlenlesen! 2-, 3-, 4-stellig).

## II.

### B. Exercice de conversation: Du temps.

a) L'horloge.

Sur le cadran de l'horloge je vois deux‿aiguilles, l'une est plus grande, l'autre‿est plus petite. Elles ne sont pas toujours‿à la même place: elles ne sont pas immobiles. Elles marchent, mais la grande marche plus vite que la petite. La grande fait douze fois le tour du cadran, pendant que la petite le fait une fois.

La petite aiguille marque les‿heures; la grande marque les minutes. Les chiffres‿indiquent les‿heures. Les petits traits indiquent les minutes. D'une‿heure à l'autre je compte cinq traits et soixante sur tout le tour. Quinze minutes font un quart d'heure; trente minutes font‿une demi-heure; quarante-cinq minutes font trois quarts d'heure et soixante minutes font‿une heure.

Le jour se compose de douze heures. La nuit se compose aussi de douze heures. Le jour et la nuit font‿ensemble vingt-quatre‿heures.

Quand la petite aiguille marque douze heures pendant le jour, il est *midi;* c'est le milieu du jour. Quand elle marque douze heures pendant la nuit, il est *minuit*: c'est le milieu de la nuit.

*b*) Se lever à six | Coucher à dix (Carré.)
déjeuner à dix | fait vivre dix fois dix.
dîner à six |

**Ecole secondaire.** Horaire de la classe. **Ière classe. Maître:**.....

| Heures | Lundi | Mardi | Mercredi | Jeudi | Vendredi | Samedi |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 7—8 | Français | géométrie | français | histoire naturelle | géométrie | français |
| 8—9 | calcul | allemand | allemand | catéchisme | français | histoire |
| 9—10 | histoire naturelle | calcul | dessin géométrique | calcul | allemand | calcul |
| 10—11 | allemand | français | dessin géométrique | géographie | gymnastique | allemand |
| 2—3 | géographie | calligraphie | travaux manuels | congé | dessin | |
| 3—4 | chant | gymnastique | | | dessin | |
| 4—5 | catéchisme | histoire | | | chant | |

c) De la division du temps.

Trente jours environ font un mois. Douze mois font une année. Les douze mois sont: *janvier, février, mars, avril, mai, juin, juillet, août, septembre, octobre, novembre, décembre.*

Février n'a jamais que 28 ou 29 jours. Tous les autres mois ont 30 ou 31 jours.

On dit aussi que trois mois font un *trimestre* et que six mois font un *semestre.*

Cent années forment un *siècle.*

Notez bien: Les mois de 31 jours se comptent sur les *saillies.* (Knöchel.)

d) (Carré).

Trente jours ont novembre,
Avril, juin et septembre,
De vingt-huit il en est un
Les autres en ont trente et un.

e) Enigme:

Un bon vieux père a douze enfants;
Ces douze en ont plus de trois cents;
Ces trois cents en ont plus de mille,
Ceux-ci sont blancs, ceux-là sont noirs;
Et par de mutuels devoirs
Un repos éternel dure en cette famille.

(l'année, les mois, les jours, etc.)

f) Charade:

Entier je suis une saison.
Ami lecteur, si de mon nom
Une seule lettre est ôtée,
Je ne suis plus qu'une journée. (hi(v)er.)

## C. Exercices de grammaire.

### I. Le passé indéfini.

Paul dit:

| | | | |
|---|---|---|---|
| J'ai | compté | Hier, je n'ai pas | compté |
| tu as | | - tu n'as pas | |
| il a | | - il n'a pas | |
| nous avons | | - nous n'avons pas | |
| vous avez | | - vous n'avez pas | |
| ils ont | | - ils n'ont pas | |

| **Présent** de **avoir** | **Participe passé** du **verbe** |
|---|---|
| j'ai | compté |

Passé indéfini.

*a)* ***Participes passés*** de la *première conjugaison:* **er** = **é**.
placé, parlé, frappé, lavé, cassé, bavardé (avancé), lancé, rencontré, montré, trotté, tombé, sonné, brossé, posé, causé, nommé, porté, ôté, poussé, etc.

*b) Unregelmässige Formen: ouvert, couvert, dit, eu* = gehabt, *été* = gewesen.

NB. j'**ai** été = ich **bin** gewesen.
j'**ai** eu = ich habe gehabt. } Konjugiere in allen Personen!

*c)* Erzählt im Passé indéfini: La sortie de Marguerite.
Setzt ins passé indéfini die Lektionen 1, 2, 3, 4 (II, III); 5 (II), etc., indem ihr sagt z. B.: hier (gestern), Anne a regardé sa carte.
*Avant-hier,* (vorgestern) Alice a parlé!

*d) Verbes irréguliers.*

| 1. **faire** | 2. **écrire** |
|---|---|
| je *fais* | j'*écris* |
| tu *fais* | tu *écris* |
| il *fait* | il *écrit* |
| nous *faisons* | nous *écrivons* |
| vous *faites* | vous *écrivez* |
| ils *font* | ils *écrivent* |
| j'ai **fait**. | j'ai **écrit.** |

*e)* Stelle euern Stundenplan auf!

# III.

## D. Grammaire.

| | |
|---|---|
| a) Lautlehre<br>Stumme Laute | le doi**gt**, cin**q** pomme**s**, si**x** garçon**s**, se**pt** jour**s**, hui**t** camarade**s**, neu**f** banc**s**, dix tableau**x**, le tem**ps**, printem**ps**, chapeau**x**.<br>chaq**ue**, Jacq**ues**, Marg**uer**ite, q**ui**, q**ue**, q**uo**i?<br>cinq**ui**ème, q**ue**stion.<br>ils form**ent**, tu form**es**, pe**t**it, Je**a**n, che**v**eux, fort**s**, bon**s**, auto**m**ne. |
| b) Wortlehre.<br>*1. Verb.*<br>*Passé indéfini.* | Présent de **avoir** — Participe passé du **verbe**<br>j'ai — compté<br>Passé indéfini. |
| *Participe passé*<br>a) Conjugaison en **er** | placé, frappé, formé |
| b) unregelmässig | *ouvert, couvert, dit, fait, eu, été.* |
| *2. Das Zahlwort*<br>nom de nombre | un, deux, trois, quatre, cinq, six, sept, huit, neuf, dix.<br>onze, douze, treize, quatorze, quinze, seize, dix-sept, dix-huit, dix-neuf, vingt |

**vingt** et un, vingt-deux, etc.
**trente** et un, trente-deux, etc.
**quarante** et un, quarante-deux, etc.
**cinquante** et un, cinquante-deux, etc.
**soixante** et un, soixante-deux, etc.
**soixante-dix**, soixante-onze, etc.
**quatre-vingts** et un, quatre-vingts-deux, etc.
**quatre-vingts-dix,** quatre-vingts-onze.. **cent.**
**deux cents;** aber **deux mille.**

NB. Ordnungszahl durch die Silbe **ième** gebildet.
deux**ième,** trois**ième,** etc. | premi**er** (ère) dern**ier** (ère)

---

# Les conjugaisons en **re** et **ir.**

## 12.

DOUZIÈME LEÇON.

### A. Lecture.

*a*) Conjugaison en **re.**

*1. La leçon de français.*

La classe commence le matin à sept‿heures. Sept‿heures sonnent. Nous *attendons* le maître. Il entre. Il nous salue: „Bonjour, mes‿enfants!“ Nous *répondons* en chœur: „Bonjour, monsieur!“ Tous les élèves se lèvent de leurs sièges. Le maître *suspend* son chapeau au crochet. Les leçons commencent. D'abord on‿écoute la leçon de français. J'*apprends*‿à parler à lire, à écrire, Je veux *comprendre* les Français et leur parler. Pendant la classe, je ne cause pas‿avec mes voisins, un‿élève inattentif *répond* toujours mal.

*2. La récréation.*

Quand‿on‿*entend* sonner la cloche de la récréation, le maître nous *permet* de *descendre* dans la cour. Je quitte la classe, je *prends* la balle, — une belle balle élastique —, je *descends* dans la cour de récréation où j'*attends* mes camarades pour le jeu de balle. C'est Jacques qui lance la balle le plus loin; il est le plus fort. On peut aussi jouer à la balle au mur (contre le mur). Les jeunes filles sautent à la corde.

Le maître nous *défend* de quitter la cour et de flâner dans la rue; seulement quand la balle roule sur la rue, le

maître nous *permet* d'aller la chercher. Dernièrement, j'ai *perdu* ma balle élastique. Jacques a lancé ma balle sur un toit.

### 3. *Le goûter pendant la récréation.*

Je pèle ma pomme.

Je tire mon couteau de ma poche et je l'ouvre. Puis je *prends* la pomme de la main gauche et je tiens mon couteau de la main droite. Je *pèle* ma pomme avec mon couteau. Je *jette* la pelure. Je coupe la pomme en quatre morceaux. J'en donne un à Emile, un‿autre à Paul, un‿autre encore à Henri; je garde le quatrième pour moi. Je *mords* dans mon morceau avec mes dents, je mâche, puis je l'avale. J'ai mangé tout mon morceau. Emile, Paul et Henri ont‿aussi mangé leur morceau. Je referme mon couteau et je le *remets* dans ma poche.

(d'après Carré.)

### 4. *Formulette.*

La sourde.

— Bonjour, la femme.
— Je *vends* des œufs madame.
— Comment se porte votre mari?
— Il sont *pondus* de cette nuit.
— Combien avez-vous de petits enfants?
— Je les *vends* six blancs.
— Vous êtes folle, la femme!
— Mais tout autant, madame! (Kühne, Lesebuch.)

## B. Commandements.

Attend*s* tes camarades!
Attend*ons*-les?
Attend*ez*-les!

Ne mord*s* pas dans ce fruit!
N'y mord*ons* pas!
N'y mord*ez* pas!

Répond*s* à haute voix!
Répond*ons* vite!
Répond*ez* vite!

Suspend*s* ton chapeau!
Suspend*ons*-le!
Suspend*ez*-le!

Met*s* le couteau dans ta poche!
Met*t*ons-le dans la poche!
Met*t*ez-le dans la poche!

Ne perd*s* pas la balle!
Ne la perd*ons* pas!
Ne la perd*ez* pas!

Répète cette phrase! Répétons-la vite! Répétez-la vite!
Ep*elle* ce mot! Ep*e*lons-le vite! Ep*e*lez-le vite!
Pèle la pomme! P*e*lons-la! P*e*lez-la!

# II.

## C. Exercices.

### *I. La conjugaison en* ***re.***

| | | Infinitif | Participe passé |
|---|---|---|---|
| *a)* 1. | Je *répond**s*** aux questions du maître. . | *répond**re*** | répond**u** |
| 2. | j'*entend**s*** la cloche qui sonne . . . . | *entend**re*** | entend**u** |
| 3. | je *prend**s*** la balle élastique . . . . . | *prend**re*** | (**pris**) |
| 4. | je *descend**s*** dans la cour . . . . . | *descend**re*** | descend**u** |
| 5. | j'y *attend**s*** mon (ma) camarade . . . | *attend**re*** | attend**u** |
| 6. | je *perd**s*** la balle . . . . . | *perd**re*** | perd**u** |
| 7. | j'*entend**s*** la voix du maître . . . . . | *entend**re*** | entend**u** |
| 8. | je *suspend**s*** la casquette au crochet . . | *suspend**re*** | suspend**u** |
| 9. | j'*apprend**s*** ma leçon . . . . . | *apprend**re*** | (**appris**) |
| 10. | je *défend**s*** à mon voisin de me troubler | *défend**re*** | défend**u** |

*b)* Für alle Personen. Sprich:

**Singulier**

1. von dir:
   je **suspends** la casquette et je **descends**
2. zu Jacques:
   tu **suspends** la casquette et tu **descends**
3. von ihm / ihr / man:
   il / elle / on **suspend** la casquette et il / elle / on **descend**

} dans la cour

**Pluriel**

1. mit uns:
   nous **suspendons** la casquette et nous **descendons**
2. zu uns:
   vous **suspendez** la casquette et vous **descendez**
3. zu ihnen:
   ils **suspendent** la casquette et ils **descendent**

} dans la cour

Ebenso die andern Verben aus *a)*.

### *II. La conjugaison en* ***re.***

suspend**re.**

*a) Présent.*

| I. Singulier. | | | II. Pluriel. | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. je | suspend | **s** | 1. nous | suspend | **ons** |
| 2. tu | | **s** | 2. vous | | **ez** |
| 3. il | | - | 3. ils | | **ent** |
| elle | | - | elles | | „ |
| on | | - | | | |

*Participe passé:* *suspend**u**.*

*b) Impératif.*

**suspends!**
**suspendons!**
**suspendez!**

*c) Passé indéfini.*

j'ai **suspendu**.

Konjugiert die Sätze unter *a* im Présent, Impératif und Passé indéfini, bejahend, verneinend, fragend, fragend verneinend.

NB. prendre - **pris** (unregelmässig).

### *III. a)* Dativ und persönliches Fürwort

Le maître { **me** / **te** / **lui** / **lui** } dit: „*Réponds* à mes questions!“ et { **je** *répond**s*** / **tu** *répond**s*** / **il** / **elle** } *répond*

Le camarade { **nous** / **vous** / **leur** / **leur** } dit: { „*Répondons* aux questions!“ / „*Répondez* aux questions!„ } et { **nous** *répond**ons*** / **vous** *répond**ez*** / **ils** / **elles** } *répond**ent***

Ebenso aus *a*, Satz 3, 4, 5, 6 (nég.), 8, 9.

### *b)* Akkusativ und persönliches Fürwort

Le maître { **me** / **te** / **le** / **la** } prend par la main. Il { **m'** / **t'** / **l'** / **l'** } entend bavarder.

Le maître { **nous** / **vous** / **les** / **les** } prend par la main. Il { **nous** / **vous** / **les** / **les** } entend bavarder.

attendre. — aller blâmer, p. e. va *me* blâmer. — copier. — prendre. — appeler. — frapper. — blâmer. — entendre crier.

*Complétez:* Je vais à la fenêtre —, je . . . ferme, je . . . ouvre, je . . . tire, je . . . pousse. Je prends la craie, je . . . prends, je trace une ligne, je . . . trace, je dessine un chien, je . . . dessine; je dessine une fleur, je . . . dessine, je . . . regarde. J'entends mon camarade, je . . . entends; j'attends mon frère (ma sœur), je . . . attends; les amis, je . . .

## *IV. Verbes irréguliers en* ***er.***

*1. appeler.*

Une conversation amusante.

„Comment t'*appe**lles***-tu, mon petit?“

„Je m'*appe**lle*** comme mon père!“

„Et ton père, comment s'*appe**lle***-t-il?“

„Il s'*appe**lle*** comme moi!“

„Eh bien! Comment vous *appelez*-vous tous les deux?“

„Eh! ma foi! nous nous *appelons* l'un comme l'autre!“

Savez-vous maintenant, comment ils s'*appe**llent***?

| *b*) **soulever** | | **lever** | **répéter** | |
|---|---|---|---|---|
| Je soulève | le couvercle | Je me lève | Je répète | cette histoire |
| Tu soulèves | „ | tu te lèves | tu répètes | „ |
| Il soulève | „ | il se lève | il répète | „ |
| Nous soulevons | „ | nous nous levons | nous répétons | „ |
| Vous soulevez | „ | vous vous levez | vous répétez | „ |
| Ils soulèvent | „ | ils se lèvent | ils répètent | „ |

*Je* **répète** cette histoire. *Tu* te **lèves** à l'entrée du maître. *Il* **enlève** le cahier. *Levons*-nous! *Soulevez* le couvercle! Pourquoi ne se **lèvent**-*ils* pas?

*c*) Conjuguez: répéter, lever, enlever, soulever, appeler, s'appeler, épeler, peler, jeter.

*A traduire:* Wir rufen unsern Kameraden. — Hebe den Deckel. Ich nehme das Heft weg. Man ruft dich. Wer ruft mich? Die Mutter ruft dich. Er buchstabiert das Wort. Wer wiederholt den Satz? Er erhebt sich. Warum erheben sich diese Schüler nicht? Alle Schüler erheben sich.

## *V. Das reflexive Verb im Imperativ.*

*a*) Amuse-toi bien! Lève-toi!
Amusons-nous bien! levons-nous!
Amusez-vous bien! levez-vous!

Konjugiere so reflexive Verben.

*b*) Das Pronomen als Objekt.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Donne-moi! | Donne-lui! | aide-moi! | aide-le (la) |
| donne-nous! | donne-leur! | aide-nous! | aide-les! |

Ebenso: montrer, commander, répéter, répondre

Ebenso: appeler, laver, frapper, apporter.

## *VI. Complément avec* **à**.

Le maître commande à un‿élève, à une élève, à Charles, à Elise, au camarade, au garçon, à la camarade, à l'élève, aux garçons, aux‿enfants, aux‿élèves.

Le maître suspend le chapeau *au* crochet.
„ „ va *au* tableau noir.
„ „ pose la question *aux*‿élèves.
„ „ „ des questions *aux* garçons.

Marguerite montre la balle *à* sa camarade; *à* son camarade; *à* Frédéric.

Je suis‿*à* ma place; je reste *à* ma place. (J'y suis, j'y reste). Marguerite va *à* l'école, elle ne reste pas‿à la maison. Elle va *à* l'école à huit‿heures. La mère va *au* corridor.

Notre salle de classe est‿*au* second‿étage. *Au* mur est suspendu un portrait. Le maître dit *à* un élève: Suspends ta casquette *au* crochet, va *au* tableau et écris *au* tableau la phrase: le maître pose des questions‿*aux*‿élèves.

*Traduction:* Margarethe geht ans Fenster, an die Thüre, an die Wandtafel, an die Karte. Die Mutter bleibt zu Hause, Anna ist an der Tafel, am Fenster, an der Thüre, an der Karte. Der Lehrer stellt Fragen an die Schüler, an die Schülerinnen, an meine Kameraden. Das Schulzimmer ist im ersten Stock. Zeige dem Schüler das Heft.

# III.

## E. Grammaire.

| Wortlehre. | lever | appeler | jeter |
|---|---|---|---|
| *Verb.* | | | |
| Abweichungen von der regelm. Konjugation | je *lève* | j'*appelle* | je *jette* |
| | nous levons | nous appelons | nous jetons |
| | vous levez | vous appelez | vous jetez |

*Konjugation* en **re**

suspend **re**.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| je | suspend | **s** | nous | suspend | **ons** |
| tu | | **s** | vous | | **ez** |
| il | | - | ils | | **ent** |
| elle | | - | elles | | |

suspend **u**

| *Pronom complément* (indirect et direct) Das *pers. Fürwort* im Dativ und Akkusativ | Dativ | | Akkusativ | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Le maître | *me* | dit | *m'* | entend | *me* |
| | *te* | „ | *t'* | „ | *te* |
| | ***lui*** | „ | ***l'*** | „ | ***le, la*** |
| | *nous* | „ | *nous* | „ | *nous* |
| | *vous* | „ | *vous* | „ | *vous* |
| | ***leur*** | „ | ***les*** | „ | ***les*** |

*Deklination.*

| | Singulier | Pluriel |
|---|---|---|
| Nominativ: | ***le*** maître | *les* maîtres |
| Genitiv: | *du* maître | *des* maîtres |
| Dativ: | *au* maître | *aux* maîtres |
| Akkusativ: | ***le*** maître | *les* maîtres |
| | *la* mère | *les* mères |
| | *de la* mère | *des* mères |
| | *à la* mère | *aux* mères |
| | *la* mère | *les* mères |
| | *l'*ami | *les* amis |
| | *de l'*ami | *des* amis |
| | *à l'*ami | *aux* amis |
| | *l'*ami | *les* amis |

**Appendice:** **Exercices sur les Pronoms.**

*1. Pronoms de la 1re personne.*

*a)* Nos‿amis, Jean et Louise, ont‿une chatte.

Jean et Louise: „*Nous* préférons Louloute‿à un chien".

Marc: „Pourquoi donc?"

J. et L.: „Elle *nous* caresse, elle *nous* parle avec son ronron. *Nous* lui disons: „Suis-*nous!* Elle vient. Elle n'aime que *nous* et ne joue qu'avec *nous*!"

*b)* Jean dit: Je préfère Louloute à un chien."

Pierre: „Pourquoi donc?"

J.: "Elle *me* caresse, elle *me* parle avec son ronron; je luis dis: Suis-*moi*! - elle vient. Elle n'aime que *moi*, et ne joue qu'avec *moi*!"

(Brunot.)

*c)* C'est‿à *moi*; c'est‿à *nous*!

Louise et Marie, bonnes‿amies, veulent jouer à la poupée. Comme il n'y a qu'une poupée, elle se la disputent. „C'est‿à *moi*!" dit Louise. „Non, c'est à *moi*!" dit Marie. Elles tirent chacune de son côté si bien que la poupée se sépare en deux. Marie a la tête, Louise a les pieds. Pourquoi n'ont-elles pas pensé: „C'est‿à *nous*?" (Carré.)

*2. Pronoms de la 2e personne.*

*a)* L'indulgence dans la famille.

„*Tu* es sot aujourd'hui, Jean. *Tu* aimes Louise. Elle *t'*aime aussi, elle *t'*aide pour *tes* devoirs, elle travaille même pour *toi*! Et parce qu'elle *te* commande, en l'absence de maman, *tu te* fâches. *Tu* es sot, Jean!" (Parlez à deux garçons!)

*b)* Maman dit à Louise et Marie:

Taisez-*vous* donc, mes‿enfants! *Vous* parlez trop fort à *votre* poupée; *vous*‿allez réveiller *votre* petit frère. Je *vous* ordonne d'aller jouer un peu plus loin.

„Mère, excuse-nous, nous t'en prions!"

(Ecrivez ces phrases en faisant parler la mère à un seul enfant.)

(Brunot.)

*3. Pronoms de la 3e personne.*

Ton petit ami est malade; *il* souffre beaucoup. Va *le* voir! *Ses* parents *le* soignent, *ils lui* donnent des remèdes. Ecris-*lui* bientôt. Pense à *lui* et fais des vœux pour *lui*.

Tes deux petits amis, sont malades, *ils* souffrent beaucoup. Va *les* voir! **Leurs** parents *les* soignent, *ils leur* donnent des remèdes. Ecris-*leur* bientôt. Pense à *eux* et fais des vœux pour *eux*!

Ta petite amie est malade. *Elle* souffre beaucoup. Va *la* voir. *Ses* parents *la* soignent, *ils lui* donnent des remèdes. Ecris-*lui* bientôt. Pense à *elle* et fais des vœux pour *elle*.

Tes deux petites amies sont malades. *Elles* souffrent beaucoup. Va *les* voir. **Leurs** parents *les* soignent. *Ils leur* donnent des remèdes. Ecris-*leur* bientôt. Pense à *elles* et fais des vœux pour *elles*. (Brunot.)

*Pronoms personnels des trois personnes.*

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Sujet ..... | je | | tu | il | ils, elles (verbe) |
| Complément direct .... | me[1] / moi[2] | nous | te[1] / toi[2] | le, la | les (il ... lave) |
| Complément indirect ... | me[1] / moi[2] | nous | te[1] / toi[2] | lui* | leur* (il ... donne) |
| ou circonstanciel ..... | moi | nous | toi | lui** / elle** | eux** / elles** (il pense à ....) |

[1] avant le verbe. [2] après le verbe. * sans préposition. ** avec préposition.

Le complément d'un verbe peut être:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| à la 1re personne | **me** | **moi** | **nous** | |
| — 2e „ | **te** | **toi** | **vous** | |
| — 3e „ | **le, la** | | **les** | compléments directs |
| | **lui** | | **leur** | compl. indirects ou circonstanciels |
| | **lui, elle** (ou bien un nom!) | | **eux, elles** | compl. indirects ou circonstanciels |

---

## 13. (treize.)

TREIZIÈME LEÇON.

# Marthe met l'encre dans l'encrier.

## I.

### A. Lecture.

Marthe se lève; elle quitte sa place; elle se dirige vers l'armoire, elle ouvre l'armoire; elle voit la bouteille d'encre sur la planche d'en haut; elle lève le bras pour la *prendre*,

elle ne peut pas, elle est trop petite. Elle se hausse sur la pointe des pieds, pour s'**agrandir;** elle est encore trop petite. Elle va chercher une chaise, elle monte dessus; elle **saisit** la bouteille, elle *se rend* à sa place.

Elle débouche sa bouteille. Elle verse de l'encre dans l'encrier, mais très doucement. Elle *prend* garde de trop le remplir. Elle ne **remplit** pas trop l'encrier; l'encre ne *se répand* pas en dehors. Marthe a **réussi**, elle n'a pas fait des taches sur la table. C'est bien! Marthe est adroite. — Elle **re**bouche sa bouteille, le bouchon **sert** à la **re**boucher. Elle **court** la **re**porter dans l'armoire, elle **saisit** la chaise par le dossier, elle la ***remet*** à sa place. Elle **re**tourne à son banc, d'où elle est **sortie**. Elle a **fini** sa tâche. Bravo Marthe! tu as bien **réussi**, nous t'**applaudissons**. (D'après Carré.)

### B. Commandements.

| | |
|---|---|
| Remplis la bouteille! | Finis ton devoir! |
| Remplissons la bouteille! | Finissons notre devoir! |
| Remplissez „ „ | Finissez votre devoir! |
| Cours plus vite! | Sors du banc! |
| Courons plus vite! | Sortons du banc! |
| Courez plus vite! | Sortez du banc! |

## II.

### C. Exercices de grammaire:

*1. La conjugaison des verbes en **ir**.*

Voilà la bouteille d'encre. Le maître me dit de *remplir* l'encrier.

| | |
|---|---|
| *obéi**r** à* | J'*obéi**s*** à mon maître. |
| *réfléchi**r*** | Je *réfléchi**s*** un moment, puis |
| *saisi**r** qch.* | je *saisi**s*** la bouteille d'encre, |
| *couri**r*** | je *cour**s*** à ma place, |
| *remplir qch.* | je *rempli**s*** l'encrier, |
| *réussi**r** de* | je *réussi**s*** de ne pas remplir trop l'encrier, |
| *se servi**r** de* | je me *ser**s*** du bouchon pour reboucher la bouteille, |
| *sorti**r** de* | je *sor**s*** du banc pour retourner à l'armoire où j'ai pris la bouteille, |

| | |
|---|---|
| *salir qch.* | je ne *salis* pas mes vêtements, |
| *noircir qch.* | je ne *noircis* pas mes doigts. |
| *finir, agrandir qch.* | Je *finis* ma tâche: je m'*agrandis,* je me hausse sur la pointe des pieds |
| *réussir de* | je *réussis* de mettre, la bouteille sur la planche, car |
| *choisir qch.* | je *choisis* la planche d'en bas et non pas celle d'en haut, |
| *réunir qch. à . .* | je *réunis* la bouteille aux autres objets d'école. |

I.

| **sor(t)ir** | | | **courir** | | |
|---|---|---|---|---|---|
| je | *sor -s* | du banc et | je | *cour-s* | vers l'armoire; |
| tu | *sor -s* | | tu | *cour-s* | |
| il | *sor -t* | | il | *cour-t* | |
| nous | *sort-ons* | | nous | *cour-ons* | |
| vous | *sort-ez* | | vous | *cour-ez* | |
| ils | *sort-ent* | | ils | *cour-ent* | |
| p. p. = *sorti* | | | p. p. = *couru* | | |

II.

| **saisir** | | | **remplir** | | |
|---|---|---|---|---|---|
| je | *sais- is* | la bouteille et | je | *rempl- is* | l'encrier. |
| tu | *sais- is* | | tu | *rempl- is* | |
| il | *sais- it* | | il | *rempl- it* | |
| nous | *sais-iss-ons* | | nous | *rempl-iss-ons* | |
| vous | *sais-iss-ez* | | vous | *rempl-iss-ez* | |
| ils | *sais-iss-ent* | | ils | *rempl-iss-ent* | |
| p. p. = *saisis* | | | p. p. = *rempli* | | |

**Exercices** *a)* nach I. sor(t)ir gehen = servir, dormir (schlafen), partir (abreisen), d. h. 1., 2., 3. Person Einzahl lässt den Endkonsonanten fallen.

*b)* nach II. saisir gehen = obéir, réfléchir, remplir, réussir, salir, noircir, finir, agrandir, grandir, choisir, réunir, applaudir, bâtir = bauen, démolir = ?

1. Führe die Tätigkeit unter C für *alle Personen* aus (jeu de la conjugaison, présent et passé indéfini), affirmativement, négativement; interrogativement et i—n.)
2. **Handeln** und *Lesen* des Lesestückes in allen Personen. (Présent und Passé indéfini). Fragen! Verneinend fragen!

## Zusammenstellung der drei Konjugationen.

## Les trois conjugaisons.

| Première | Deuxième | Troisième |
|---|---|---|
| I. | II. | III. |
| er | ir | re |
| donn- | cour - | descend- |
| | sor(t)- | |
| | sais -[i / iss]- | |

| | I. | II. | III. |
|---|---|---|---|
| 1. | e | s | s |
| 2. | es | s | s |
| 3. | e | t | - |
| 1. | | ons | |
| 2. | | ez | |
| 3. | | ent | |
| P. P. | donné | sort**i** (sais**i**) | descend**u** |

Impératif.

| | | |
|---|---|---|
| . . . e! | . . . s! | . . . s! |
| . . . ons! | . . . ons! | . . . ons! |
| . . . ez! | . . . ez! | . . . ez! |

2. *Der Teilungsartikel* (Article partitif).

*a)* Elle verse **de** l'encre dans l'encrier. Elles fait **des** taches d'encre. Elle verse **de** l'eau dans le verre.

*b)* A la table:

1. Donne-moi, s'il te plaît, **du** pain, **du** cacao, **du** café, **du** fromage, **du** sucre, **du** thé, **du** chocolat.

2. **de la** confiture, **de la** soupe, **de la** salade.
3. **des** pommes, **des** radis, **des** oranges, **des** pommes de terre.
4. **de** l'eau.

*c)* Übersetze: In der Schule hat es: Schüler, Knaben, Mädchen, Bänke, Tische und Stühle, Türen, Fenster und Kästen; Hefte, Bücher, Federn, Wandtafeln, Bilder, Tintengefässe, Wandkarten usw. . . . (p. e.? . . . .)

Im Kasten befinden sich: Hefte, Bücher, Gummi, Federn, Schachteln . . . . . (continuez! — —)

Gib mir bitte: Brot, Käse, Kaffe, Wasser, Salat, Wein, Bier (la bière), Äpfel, Eingemachtes, Suppe . . . etc.

### *3. Der Apostroph.*

*a)* **l**'encre, **l**'eau, **l**'encrier, **l**'étui, **l**'arbre, **l**'enfant, **l**'école, **l**'élève.
*b)* **j**'ouvre, **j**'entends, **j**'agrandis.
*c)* je **m**'amuse, tu **t**'amuses, il **s**'amuse, ils **s**'amusent.
*d)* **qu**'est-ce **qu**'il dit? **Qu**'est-ce que **c**'est? **S**'il te plaît.

**Appendice.** *1. Bien paré.* **Anecdote.**

Napoléon III, alors empereur de France, cause un jour avec sa femme, l'impératrice Eugénie. Comme elle parle un peu étourdi**ment**, Napoléon lui dit (par manière de plaisanterie): „Savez-Vous bien, Madame, la différence qu'il y a entre un miroir et Vous?"

„Non!" répond-elle.

„Eh bien, ma chère, la différence est, qu'un miroir **réfléchit** et que Vous ne **réfléchissez** pas!"

„Et Vous, Monsieur", dit vive**ment** Eugénie, „savez-Vous la différence qu'il y a entre un miroir et Vous-même?"

„Non", répond à son tour Napoléon.

„Eh bien! mon ami, — le miroir est **poli***, mais Vous ne l'êtes pas!"

* Polir (polieren).

### *2. Le livre.*

„A quoi bon, dit un grand-père,
Tant bourrer la tête aux enfants?
J'ai vecu soixante et dix ans
Sans avoir appris la grammaire.

Bêcher, semer, faucher les champs
Récolter les biens de la terre,
Mon fils, voilà la grande affaire,
Tout le reste est perte de temps.

Allons, approche, ouvre ton livre,
Montre comment tu apprends à vivre
En mettant des mots bout à bout . . ."

L'enfant sourit à l'homme d'âge
Et lit, au hasard d'une page:
„Aime tes parents avant tout." (Alexis Noël.)

# III.

## D. Grammaire.

### 1. *Le Verbe.*

I. Les trois conjugaisons en **er, ir, re.**

| | Ière en = **er** | IIe en = **ir** | | | IIIe en = **re** |
|---|---|---|---|---|---|
| | **ferm er** | **sor(t) ir** | **cour ir** | **fin ir** | **répond re** |
| je | *ferm* **e** | *sor-* | *cour-* | *fin-* **i s** | *répond-* **s** |
| tu | *ferm* **es** | | | *fin-* **i s** | *répond-* **s** |
| il | *ferm* **e** | | | *fin-* **i t** | *répond-* **-** |
| nous | *ferm* **ons** | *sort-* | *cour-* | *fin-* **iss ons** | *répond-* **ons** |
| vous | *ferm* **ez** | | | *fin-* **iss ez** | *répond-* **ez** |
| ils | *ferm* **ent** | | | *fin-* **iss ent** | *répond-* **ent** |

Participe passé et Passé indéfini.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| j'ai | *ferm-* **é** | *sort-* **i** | *cour-* **u** | *fin-* **i** | *répond-* **u** |

II. Veränderlichkeit des Part. passé.

*a)* être, *b)* réfléchi, *c)* avoir.

**Le participe passé conjugué avec**

| **être** (variable) | **avoir** (invariable) |
|---|---|
| *a)* je **suis** decend **u(e)** | *c)* j'**ai** descend **u** la balle |
| nous **sommes** descend **u(e)s** | nous **avons** descend **u** la balle |
| elle **est** descend **ue** | elle **a** descend **u** la balle |
| elles **sont** descendu **es** | elles **ont** descend **u** la balle |
| *b)* je **me** *suis* égar **é(e)** verirrt | j'ai égar **é** la balle |
| elle **s'***est* égar **ée** | elle a égar **é** la balle |
| nous **nous** *sommes* égar **é(é)s** | nous avons égar **é** la balle |
| elles **se** *sont* égar **éés** | elles ont égar **é** la balle |

*2. Adverbe.*

| | |
|---|---|
| vif - vive - *vive***ment** | étourd*i* - étourdi*ment* |
| doux - douce - *douce***ment** | pol*i* - poli*ment* |
| heureux - heureuse - *heureuse***ment** | *bon - bien* |

---

## 14. (quatorze.)

QUATORZIÈME LEÇON.

# I.

**A. Lecture** (Répétition des trois conjugaisons).

Je vais vous raconter une jolie histoire. Elle a pour titre

### I. Présence d'esprit.

(Voir la Collection d'images d'Egli, à la page 8.)

1. Près de la fenêtre *ouverte* de sa chambre, la bonne petite Marie *travaille*. A ses pieds, Minette, la grosse chatte, *lèche* son petit chat qui *dort* à côté de sa mère.
2. Brusquement, un moineau *entre* dans la chambre, Minette se *dresse, bondit,* — Minette *va tuer* l'oiseau!
3. Marie *lâche* son ouvrage, le *jette* de côté. Que *faire?*
4. Elle *accourt* et *saisit* le petit chat. Elle se *penche* en dehors de la fenêtre et *fait* semblant de le *jeter* par la fenêtre. Alors, Minette *lâche* l'oiseau pour *secourir* son petit.
5. Marie *relève* le moineau, elle *sent* dans sa main *battre* le petit cœur de l'oiseau.
6. Elle le *pose* sur la fenêtre. L'oiseau *s'envole.*

(Carré et Moy.)

### II. Ma chambre.

Dans la maison de mes parents, j'ai une chambre, — oui, une chambre pour moi tout seul — avec une grande fenêtre, garnie de rideaux, qui donne sur le jardin. Dans cette chambre, j'ai d'abord un lit bien doux, où, toutes les nuits, je fais de bons sommes. Auprès de mon lit, j'ai une table, avec une cuvette et de l'eau, pour faire ma toilette le matin, quand je suis levé.

J'ai ensuite une armoire dans laquelle maman range mon linge et où je serre mes habits.

J'ai aussi un bureau avec du papier, des plumes et de l'encre et encore des crayons, pour faire mes devoirs quand je reviens de l'école.

Enfin, j'ai une chaise pour m'asseoir et une autre que j'offre à ceux qui viennent me voir.

J'ai oublié la commode sur laquelle est‿une pendule qui sonne les heures. C'est‿elle qui m'avertit quand‿il est temps de partir pour me rendre à l'école.

J'aime ma petite chambre; elle me plaît beaucoup.

(Carré. Livre de lecture.)

**B.**

| | |
|---|---|
| Assieds-toi! | lave-toi comme il faut! |
| Asseyons-nous! | lavons-nous comme il faut! |
| Asseyez-vous! | lavez-vous „ „ „ |

# II.

## C. Exercices de conversation.

Répondez à ces questions:

*a)* Où travaille la petite Marie? Que fait Minette, la grosse chatte? Que fait le petit? — Qui entre tout à coup? Que fait Minette, que va-t-elle faire? — Marie reste-t-elle à sa place? Que fait-elle de son travail? — Que saisit-elle? Où se penche-t-elle? Elle fait semblant de quoi faire? — Pourquoi Minette lâche-t-elle l'oiseau? Que fait Marie de l'oiseau tombé par terre? Que sent-elle battre? Où pose-t-elle le pauvre oiseau? Et l'oiseau y reste-t-il?

*b)* Marie raconte ce qui s'est passé hier après-midi! (Passé ind.)

*c)* Marie écrit une petite lettre à sa sœur absente.

Zurich, le 29 septembre 1907.

Ma chère sœur,

Voilà la première lettre en français que j'écris de ma vie; c'est‿à toi que je veux l'adresser. Je vais te raconter une histoire qui s'est passée hier dans ma chambre.

— — — — — — — — — — — — — — — — — —

Je t'embrasse, ma chérie. Marie Cordey.

*d) Deux canevas.*

I. 1. La jeune fille au travail. Minette et son petit chat.
2. L'entrée du moineau. — Attitudes et mouvements de Minette.

3. Marie et son ouvrage.
4. Marie et le petit chat. La fenêtre.
   Minette, l'oiseau — le petit chat.
5. Marie et le moineau.
6. Sauvé.

II. 1. La *petite Marie:* travailler; la *grosse chatte:* lécher; le *petit chat:* dormir.
2. *le moineau:* entrer. Minette (se dresser, bondir, aller tuer).
3. Marie: quitter, jeter, quoi faire?
4. Marie: accourir, saisir, pencher, faire semblant.
   Minette: lâcher, secourir.
5. Marie: relever, sentir battre.
6. Marie: poser; l'oiseau: s'envoler.

*e) Une visite chez votre camarade Marie* (Maurice).
Hier, j'ai fait une visite chez ma camarade (mon . .) M. Elle (il) m'a montré sa chambre. Dans la maison de ses parents elle (il) a . . . .

*f)* Ecrivez une lettre à un(e) ami(e) et invitez-le (la) à venir voir la nouvelle chambre.

Mon cher ami,

Maintenant, je suis un grand personnage: j'ai ma chambre à moi. Sais-tu ce que tu dois faire? Demain, en sortant de classe, passe devant notre maison. Je veux te montrer ma chambrette. C'est‿une chambre pour moi tout seul . . .

— — — — — — — — — — — — — — — — —

Je t'attends sans‿autre. Ton‿ami qui t'aime:
Charles.

*g)* La visite: *Dialogue* (Essayez d'en faire un!).

*h)* Marie fait *le portrait de son chat.*

1. Mon chat est blanc avec des taches noires, il a les‿yeux verts, de petites‿oreilles pointues.
2. Mon chat est gourmand: quand je dîne, il vient rôder autour de moi.
3. Il se frotte à ma jambe pour me faire savoir qu'il est là.
4. Alors il fait le gros dos et il me regarde.
5. Mon chat n'est pas toujours gentil; hier il a été fort méchant, il a voulu tuer un pauvre petit oiseau.

### D. Exercices de grammaire.

*a) Le verbe réfléchi: conjuguez* (affirmativement — négativement). **Le lever:** s'éveiller, se dresser, se lever, s'habiller, se chausser, se laver, se frotter, se peigner, se brosser, se coiffer, se dépêcher, s'en aller. S'amuser, se baisser (bücken), se jeter, se nommer, s'appeler, s'asseoir, se couvrir, se servir de, s'approcher de, se trouver.

*b) L'impératif* (de ces verbes).

*c) Le passé indéfini:* je me suis amusé; nous nous sommes amus**és**; elle s'est amus**ée**. Conjuguez! au passé indéfini tous les verbes de **a**)

*d) Traduire:* ich setze mich; sie kämmen sich; ich nähere mich der Türe; er bückt sich, hast du dich gebürstet? Warum habt ihr euch nicht gesetzt? Wie heißt er? Wo hat es sich befunden? Er hat sich meines Heftes bedient. Habt ihr euch gut unterhalten? Bedienen Sie sich! Ich bin heute um 7 Uhr aufgestanden. Wir haben uns zu Tische gesetzt.

## III.

### Grammaire.

| | | |
|---|---|---|
| *Das Verb.* Abweichungen von der Konjugation. I. Konj. | manger: je mange - nous mang**e**ons - ils mangent.<br>commencer: je commence - nous commen**ç**ons - ils commencent.<br>lécher: je lèche - nous léchons - ils lèchent.<br>lever: je lève - nous levons - ils lèvent.<br>appel**e**r: j'appelle - nous appelons - ils appellent.<br>envoyer: j'env**oi**e - nous envoyons - ils env**oi**ent. | |
| Unregelmässige II. Konj. | venir: je **viens** - nous venons - ils **viennent** | ven**u** |
| | tenir: je **tiens** - nous tenons - ils **tiennent** | ten**u** |
| III. Konj. | prendre: je prends - nous pr**en**ons - ils **prennent** | pris |
| | mettre: je met**s** - nous mettons - ils mettent | mis |

Andere unregelmässige Verben

vouloir: je **veux** - nous voulons - il **veulent** (voulu). [Vergleiche auch *pouvoir*].

faire: je **fais** - nous faisons - vous **faites** - ils **font** (fait).

s'asseoir: je m'**assieds** - nous nous **asseyons** - ils s'**asseyent** (**assis**).

aller: je **vais** - nous allons - vous allez - ils **vont.**

# APPENDICE.

## Liste des principaux mots employés dans les leçons de langage ou dans la lecture.

---

### Dans l'école.

la table, le banc, [le crayon]
du papier [du carton]
une feuille de papier
de l'encre, un encrier
une tache d'encre
une plume, un porte-plume
la gomme [une règle]
un cahier, un livre
[un feuillet], une page
une lettre, un mot, une ligne
une phrase; [un alinéa]
[une marge, des numéros]
un point, une virgule, un accent
un trait; des signes de ponctuation
[l'estrade] le pupitre, le tiroire
une chaise; un fauteuil
le tableau noir, la craie, le tor-
une éponge [chon
des cartes murales, un globe
une armoire
le poêle, [le tuyau]
une horloge, son cadran
la grande, la petite aiguille
une heure, une minute. midi,
[minuit

—

La porte, une serrure, une clef
le trou de la serrure
une poignée, un verrou

—

La fenêtre, le rideau

—

L'école, la salle de classe, sa longueur, sa largeur, sa hauteur
Les quatre murs de la classe; ses quatre côtés; les coins
le plafond, le plancher
la cour, la récréation, les jeux
le maître, les élèves, leurs noms et prénoms. La leçon de lecture, d'écriture, de dessin, de chant.

—

### Les vêtements.

Le chapeau, la casquette
une veste, un veston, la jaquette
le paletot, la blouse, le gilet, la chemise, le pantalon, la cravate, le bas, [les bretelles, les jarretières]
les souliers, les bottes, les bottines
les galoches, les pantoufles, une chaussure, les habits;
une robe, une jupe, un jupon, un tablier, [un fichu, un foulard, un mouchoir, un châle]

### La famille.

Son papa, sa maman, le père, la mère, le grand-père, la grand' mère, le frère, la sœur, un garçon, une fille, l'oncle, la tante, le neveu, la nièce, un cousin, une cousine, les enfants, les parents.

### Village — campagne

etc.

**Noms relatifs au temps.**

L'heure, la minute, le seconde,
le jour, la semaine, le mois
l'année (l'an).
Les quatre saisons de l'année: le printemps, l'automne, l'été, l'hiver.
le jour, la nuit; le matin, le soir.
Le commencement, la fin de la classe.
un jour de congé.
les grandes vacances.
Les sept jours de la semaine.
Les douze mois de l'année.

---

**Adjectifs.**

blanc, noir, rouge, jaune, bleu, brun, vert, gris, violet.
grand, petit, gros - mince.
carré - rond.
large - étroit.
courbé - droit.
plat - creux.
lourd - léger.
plein - vide.
sec - mouillé.
chaud - froid
propre - sale
beau - laid.

---

**Mots invariables.**

fort - doucement,
vite - lentement,
bien, mal.
aujourd'hui, maintenant; hier, demain, avant-hier, après-demain.
toujours, jamais, souvent, quelquefois.
trop, assez; beaucoup, peu, autant, plus, moins, le plus, très.
Combien? comment?
Tout à fait; point du tout.
d'abord, puis, après, ensuite, enfin.
près, auprès, loin.
ici, là, ça, cela.
oui, non; ne . . pas, ne point.
sur, sous, dans, hors de, avec, sans, vers, chez, par, pour, entre.
avant, après.
devant, derrière.
dedans, dehors.
au-dessus de, au-dessous de . . .
auprès de, à côté de, loin de. . .
à la droite, à la gauche
autour de, vis-à-vis de . . .
depuis, jusqu'à
voici, voilà.
et, ou, mais, si, car, donc.

Lorsque, quand, comme, parce que, puisque
Gare! Silence! Halte! Merci!
Bonjour, bonsoir.
au revoir, adieu.

---

## Verbes.

*A l'école:* montrer, nommer, appeler, se nommer, s'appeler; dire répéter; demander (interroger), répondre; ordonner, commander, obéir, épeler, lire; écrire, tracer, dessiner, effacer, calculer, compter, additionner, multiplier, diviser, étudier, apprendre, savoir, réciter, prononcer.

*Mouvements et attitudes:* s'asseoir, se lever, se rasseoir; se tenir, debout, droit, rester assis; se courber, se redresser; se pencher en

avant et en arrière, à droite et à gauche, se baisser, s'accouder, s'adosser, s'agenouiller, s'accroupir; se laisser tomber, se relever, bouger, remuer, se balancer, se coucher, s'étendre, marcher, se promener, s'élancer, courir, entrer, sortir, rentrer, venir, aller, revenir, avancer, reculer, sauter, danser, tourner, glisser.

S'approcher, s'éloigner; partir, se diriger vers, se rendre à, arriver auprès de . . ., attraper une balle, monter sur, descendre de, aller devant = précéder, aller derrière = suivre qn.

Commencer, continuer, s'arrêter, recommencer, finir, bâiller, s'endormir, dormir, ronfler, se réveiller, éternuer, tousser, parler, causer, bavarder, crier, chanter, siffler, réfléchir, saisir, courir, remplir, réussir, choisir, réunir, avoir, être, devenir, vouloir, pouvoir, faire, essayer, s'efforcer de s'amuser, se fatiguer, se chausser, s'habiller, etc.

---

*Actes accomplis sur des objets:* ouvrir, fermer, rouvrir, refermer, couvrir, découvrir, recouvrir, remplir, vider, prendre, saisir; tenir, serrer, lâcher, laisser, quitter, poser, déposer, reposer, placer, mettre, ôter, remettre, tirer, frapper, battre, donner, porter, apporter, reporter, emporter; aller, chercher, ramasser, rapporter, jeter, lancer, envoyer, renvoyer, frotter, brosser, salir, tacher, noircir, laver, nettoyer, balayer, épousseter, cirer.

Couper, tailler, déchirer, raccommoder, verser, répandre, mouiller, essuyer, etc.

---

*Actes à exécuter:* allumer une chandelle, une lampe; brosser ses habits; cirer ses souliers, se laver les mains, se peigner les cheveux, ouvrir une porte fermée à clef; la refermer. Remplir, boucher, déboucher une bouteille; préparer un verre d'eau sucré, peler une poire avec un couteau; tailler un crayon avec un canif; faire un paquet, le ficeler. — enfiler une aiguille; — plier une lettre qu'on vient d'écrire, la mettre dans une enveloppe et l'envoyer.

Dire ce que fait un élève qui lit, écrit, calcule, dessine. Mesurer avec un mètre la longueur etc. de la chambre, une table, la taille de plusieurs élèves adossés au mur. Simuler des échanges, des ventes, des achats à l'aide de diverses pièces de monnaie.

à consulter: *Carré,* Swan & Bétis, Gouin, etc.

———o———

# Zusammenstellung der Lautlehre.

| Lautzeichen | Schriftzeichen | |
|---|---|---|
| Stumme Laute | | |
| | c, d | blan**c**, gran**d**. |
| | e | classe, table, carte, fenêtre, cela. ce que je te demande. secondaire. |
| | g | lon**g**. |
| | h | **H**ugo, **h**eure, mal**h**eur, **h**eureux. |
| | p | tro**p**. |
| | s | Jule**s**, dan**s**, les table**s**, es**t**, après. |
| | t | ils on**t**, son**t**, comme**nt**, es**t**, tou**t**, mo**t**. |
| | u | q**u**i, Marg**u**erite, q**u**e, q**u**oi, q**u**atre, long**u**e, lang**u**e, q**u**itte. |
| | | Gewöhnlich verstummen am Schlusse alle Endkonsonaten ausser f, l und r. Z. B. neuf, seul, sœur; aber: clef, pens**er**, premier. fusil = Flinte. |
| *I. Vokale:* | | |
| **i** | i | ami, chéri. |
| **é** | é | entré, coupé, Frédéric, répété. |
| | e (r) | donner, couper, répéter, escalier, dern**ier**. |
| | e (z) | donnez, coupez, répétez, chez. Vgl. te - thé, est - et, tes - thés. |
| | ai | j'ai, plaisir. |
| **è** | è | lève, père, frère, mère. après. |
| | e (t) | billet, paquet. |
| | ê | fenêtre, être, forêt (Wald). |
| | er | **fer**mer, **fer**me! **per**mettre, vert, vers, verre, le ver, le fer. |
| | el .. es .. | elle, question, escalier. |
| | ai aî | chaise, vocabulaire, maître, faire, mai, mais. |
| **á** | a | la, Anne, ma, ta, sa, papa. place, dame, salle, placer. |
| **à** | a, à | gâté, raser, bas, tas, nation, âge, theâtre. Bâle, classe, gaz, pas. |

Vgl. à - ah! ta - tas. Anne - àne (an!)
patte (Pfote) - pàte (Kuchen); le bal (la balle)
Bàle; tache - tàche.

---

| | | |
|---|---|---|
| ò | o | notre, votre, trotter, nommer, Charlotte. |
| | | chocolat, automne, commode, bonne, fort. |
| | au | Paul. |
| ó | au | haut, causerie, causer, gauche, sauter, tableau. |
| | eau | couteau, les rideaux, beau. |
| | o, ô | Rose, poser, chose, Rhône, le nôtre, le vôtre. |
| | | Charlot, gros, mot, rose, dos, trot. |

---

Vrgl. notre - le nôtre, flotte - flot, trotte - trot
votre - le vôtre, sol (Boden) - saule (Weide), sotte
- saute, Charlotte - Charlot.

---

| | | |
|---|---|---|
| u | ou | cour, aujourd'hui, blouse, rouge, couvrir. |
| | où | goût, coucou, sou, court, lourd, goûter. |
| ü | u, ù | sur, sûr, Jules, rue, suspendre, plus, saluer, calculer, résultat. |
| | eu | eu = ? |

---

Vrgl. roue (Rad) - rue - ri (gelacht)
ou - eu - y
vous - vu - vie (Leben)
pour - pur (rein) - pire (schlimmer).

---

| | | |
|---|---|---|
| ö | éu | bleu, feu, peu, monsieur, jeu, eux, il peut. |
| | œu | les vœux, les œufs. |
| ö | eu | fleur (Blume), heure, malheur, feuille, fauteuil. |
| | œu, œ | sœur, cœur (Herz), œil, (œillet) = Nelke. |
| | | un œuf. |
| ö | e | le, me, te, se, petit. |
| | | je, que, ce, ne. — m**on**sieur. |

---

Unterscheide:

| | | |
|---|---|---|
| je - jeu | le - les | que - queue (Schwanz) |
| te - thé | ce - ces | se - ses. |

*II. Nasallaute.*

| | | |
|---|---|---|
| **ã** | an | dans, enfant, blanc, maman, dans, danse, |
| | ean | Jean. [tante. |
| | en | comment, en, rencontre, Henri, cent, enfant. |
| | am | chambre, lampe, champ. |
| | em | temps, printemps, sembler. |
| **ẽ** | in | matin. |
| | ain | pain, main. |
| | aim | faim. |
| | ein | plein. |
| **õ** | on | non, ton, son, mon, nommons. |
| | om | compagnon, compter, nom. |
| **õ̃** | un | un, lundi, brun (parfu**m**). |
| | | Vgl. en - un - une; dans - d'un - d'une<br>brun - brune. |

*III. Konsonanten.*

| | | |
|---|---|---|
| **p** & **b** | p & b | beau, bon, bal, balle, bonbon.<br>père, pour, papa (sept, champ).<br>Vergleiche:<br>bas - pas blanche - planche bercer - percer<br>basse - passe broche - proche bord - port.<br>beau - peau Bâle - pâle. (Rand) (Hafen) |
| **w** | oui<br>oi | oui, Louis, trois, loin, coin, moi, toi, voir,<br>boîte, joué. |
| **ẅ** | ui | lui, nuit, cuisine, suis, huit, aujourd'hui. |
| **f** | f, ph | fort, Adolphe. |
| **v** | v | vous, avez, voyez, brave, laver.<br>Unterscheide:<br>vin - fin ville - fil - fille veux - feu<br>en vin - enfin vont - font voyez - foyer (Herd)<br>verre - fer vrai - frais<br>vert - faire vous - fous<br>C'est en vain, mes enfants qu'on veut faire du feu de bois vert. |

| | | |
|---|---|---|
| **t & d** | t, d | te, de, tu, du, temps, dans, toi, doigt.<br>salade, pommade.<br>sud, Alfred, Conrad, David, Arnold.<br>quand‿il.<br>Vergleiche:<br>tu - du tes - des tailleur - d'ailleurs.<br>tire - dire ton - donc (Schneider) (übrigens)<br>tonne - donne apporte - aborde<br>monte - monde toi - doigt. |
| **s** | s | sa, son, ses, sous.<br>bourse, escalier, fils<br>un pour tous et tous pour un! |
| | ss | classe, chasse, tasse. |
| | c | commencer, merci, ce, cette, ces, ceci. |
| | ç | français, garçon, commençons, reçu. |
| | tion | attention, conversation, nation, récréation. |
| | x | six et dix font seize.<br>dix-sept moins onze font six. |
| **z** | s | maison, saison, chaise, vis‿à-vis, vous‿avez.<br>amuser, visite, rose, blouse, chose, dans‿un.<br>deuxième, sixième, dixième, |
| | z | vous avez‿eu. gaz. |
| | Z | zéro, zèle = Eifer.<br>Vergleiche: nous‿avons — nous savons. |
| **ch** | ch | Charles, chocolat, marcher, chez. |
| **ž** | j | jour, Jules, jouer, Jean, joli, jaune, Jacques.<br>j'ai joué, jeu. „Le jeudi de Jules et le jeudi de Jean.“ |
| | g e/i | Georges, manger, gilet, large, mangeons. |
| | | Vergleiche:<br>chaque - Jacques marge - marche<br>j'ai - chez cage cache<br>joue - chou Je cherche mon cher Jacques<br>bouge - bouche Jean et Charles jouent et<br>mange - manche [chantent. |

| | | |
|---|---|---|
| **j** | i<br>ien | escalier, rien, bien, papier, tiens! |
| | il | l'œil, travail, fauteuil, sommeil, réveil, un gentil enfant. |
| | ill | juillet; paille, chatouiller, bouteille, feuille, Feuillet, éveiller, oreille, bâiller. |
| | ll | papillon, fille, briller, brillant, tilleul. |
| | y | voyons, asseyez, asseyons, rayon, balayer, joyeux, voyage, les yeux, essuyer, payer. |
| **ñ** | gn | compagnie, accompagner, magnifique.<br>l'Allemagne, soigner, cligner, campagne.<br>montagne, éloigner, mignon, compagne.<br>baigner, baigneur, baignoir, ligne. |
| **k & g** | c | comme, carte, curieux, crier, avec, donc. |
| | qu | qui, que, quart, quatre, quoi, cinq. |
| | k | kilogramm. |
| | ga | regarde, garder, garçon. |
| | gu | Auguste, Marguerite, longue, langue. |
| | go | gomme, wagon. |
| | gr | grand, gros. |

Vergleiche:

| | |
|---|---|
| carte - garde | classe - glace |
| coûter - goûter | l'écume - le légume |
| comme - gomme | (Schaum) (Gemüse) |
| oncle - ongle | cage - gage (Lohn) |